Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Sicherheit und Verteidigung

2025/2142(INI)

12.9.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 188

Entwurf eines Berichts
Christophe Gomart
(PE776.772v01-00)

Europäische Verteidigung – Bereitschaft 2030: Bedarfsermittlung
(2025/2142(INI))

Änderungsantrag 1
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– gestützt auf Artikel 4 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

Or. en

Änderungsantrag 2
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Zehnten Fortschrittsbericht über die Umsetzung des im Juni 2025 vom Rat der EU und vom NATO-Rat gebilligten gemeinsamen Pakets von Vorschlägen,

Or. en

Änderungsantrag 3
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2025/1106 des Rates vom 27. Mai 2025 zur Festlegung des Instruments „Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE)“,

Or. en

Änderungsantrag 4
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Enrico Letta vom 10. April 2024 über die Zukunft des Binnenmarkts (Letta-Bericht),

Or. en

Änderungsantrag 5
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Sauli Niinistö mit dem Titel „Safer Together: Strengthening Europe's Civilian and Military Preparedness and Readiness“ (Gemeinsam für mehr Sicherheit: Stärkung der zivilen und militärischen Vorsorge und Bereitschaft Europas),

Or. en

Änderungsantrag 6
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

– unter Hinweis auf den Bericht von Sauli Niinistö vom 30. Oktober 2024 mit dem Titel „Safer Together: Strengthening Europe's Civilian and Military Preparedness and Readiness“ (Gemeinsam für mehr Sicherheit – Stärkung der zivilen und militärischen Vorsorge und Bereitschaft Europas) (Niinistö-Bericht),

Or. en

Änderungsantrag 7
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Sonderbericht Nr. 04/2025 des Rechnungshofs vom 5. Februar 2025 mit dem Titel „Militärische Mobilität in der EU: Konzeptionsschwächen und Hindernisse stehen zügigeren Fortschritten im Weg“,

Or. en

Änderungsantrag 8
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass sich die Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten nach Angaben der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) – nach einem Rückgang im Jahr 2014 – im Jahr 2024 auf ***326*** Mrd. EUR beliefen, was 1,9 % ***ihres*** BIP entspricht;	A. in der Erwägung, dass sich die Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten nach Angaben der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) – nach einem Rückgang im Jahr 2014 – im Jahr 2024 auf ***343*** Mrd. EUR beliefen, was 1,9 % ***des*** BIP entspricht ***und gegenüber 2023 einen Anstieg von 19 % darstellt***; ***in der***

Erwägung, dass die Mitgliedstaaten nach Angaben der EDA im Jahr 2025 die 2-Prozent-Vorgabe der NATO übertreffen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 9
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass sich die Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten nach Angaben der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) – nach einem Rückgang im Jahr 2014 – im Jahr 2024 auf ***326*** Mrd. EUR beliefen, was 1,9 % ihres BIP entspricht;	A. in der Erwägung, dass sich die Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten nach Angaben der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) – nach einem Rückgang im Jahr 2014 – im Jahr 2024 auf ***343*** Mrd. EUR beliefen, was 1,9 % ihres BIP entspricht;

Or. en

Änderungsantrag 10
Andrey Novakov

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die derzeitigen Investitionen der EU in Sicherheit und Verteidigung nicht ausreichen, um angemessene Fähigkeiten unter anderem entlang der Ostflanke der NATO und in der Schwarzmeerregion sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 11
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Kommission den ***zusätzlichen Bedarf der*** Mitgliedstaaten ***an Verteidigungsinvestition*** im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 ***auf*** 800 Mrd. EUR ***schätzt***, was eine jährliche Steigerung der Ausgaben um ***10 % auf*** rund 575 Mrd. EUR im Jahr 2030 bedeutet, also 3,15 % des kumulierten BIP; in der Erwägung, dass ***die Kommission in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 für Verteidigung und Raumfahrt 131 Mrd. EUR und*** damit ***fünfmal so viel vorsieht wie im vorangegangenen Zeitraum***;	B. in der Erwägung, dass die ***Schätzungen der*** Kommission ***es*** den Mitgliedstaaten ***ermöglicht haben,*** im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 ***bis zu*** 800 Mrd. EUR ***zusätzlich in die Verteidigung zu investieren***, was eine jährliche Steigerung der Ausgaben um ***bis zu 10 % auf maximal*** rund 575 Mrd. EUR im Jahr 2030 bedeutet, also 3,15 % des kumulierten BIP; in der Erwägung, dass ***isolierte Maßnahmen deutlich teurer sind als gemeinsame Maßnahmen; in der Erwägung, dass die Kosten, die durch mangelnde Vorbereitung, eine mögliche militärische Niederlage und den*** damit ***verbundenen Autonomieverlust entstehen, weitaus höher sind als die Kosten, die durch sofortiges entschlossenes Handeln entstehen; in der Erwägung, dass eine bloße Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben kontraproduktiv sein könnte, wenn Abstimmungsprobleme nicht behoben, Redundanzen bei den Anstrengungen nicht beseitigt und Strategien nicht aufeinander abgestimmt werden, da dies die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Bündelung von Kräften verschärfen und die Beschaffungskosten für alle Mitgliedstaaten durch die Intensivierung des Wettbewerbs unter ihnen erhöhen könnte***;

Or. en

Änderungsantrag 12
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Kommission den zusätzlichen Bedarf der Mitgliedstaaten an Verteidigungsinvestition im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 auf 800 Mrd. EUR ***schätzt***, was eine jährliche Steigerung der Ausgaben um 10 % auf rund 575 Mrd. EUR im Jahr 2030 bedeutet, also 3,15 % des kumulierten BIP; in der Erwägung, dass die Kommission in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 für Verteidigung und Raumfahrt 131 Mrd. EUR und damit fünfmal so viel vorsieht wie im vorangegangenen Zeitraum;	B. in der Erwägung, dass ***Mario Draghi in seinem Bericht über die Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit und*** die Kommission den zusätzlichen Bedarf der Mitgliedstaaten an Verteidigungsinvestition im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 auf 800 Mrd. EUR ***schätzen***, was eine jährliche Steigerung der Ausgaben um 10 % auf rund 575 Mrd. EUR im Jahr 2030 bedeutet, also 3,15 % des kumulierten BIP; in der Erwägung, dass die Kommission in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 für Verteidigung und Raumfahrt 131 Mrd. EUR und damit fünfmal so viel vorsieht wie im vorangegangenen Zeitraum;

Or. en

Änderungsantrag 13
Michael Gahler

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Kommission ***den zusätzlichen Bedarf der*** Mitgliedstaaten ***an Verteidigungsinvestition*** im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 ***auf*** 800 Mrd. EUR ***schätzt***, was eine jährliche Steigerung der Ausgaben um 10 % auf rund 575 Mrd. EUR im Jahr 2030 bedeutet, also 3,15 % des kumulierten BIP; in der Erwägung, dass die Kommission in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 für Verteidigung und Raumfahrt	B. in der Erwägung, dass die Kommission ***die*** Mitgliedstaaten ***mittels verschiedener Maßnahmen*** im Rahmen von ReArm Europe ***bei ihren Anstrengungen im Bereich der Verteidigungsinvestitionen*** bis 2030 ***mit bis zu*** 800 Mrd. EUR ***unterstützt***, was eine jährliche Steigerung der Ausgaben um 10 % auf rund 575 Mrd. EUR im Jahr 2030 bedeutet, also 3,15 % des kumulierten BIP; in der Erwägung, dass die Kommission in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 für

131 Mrd. EUR und damit fünfmal so viel vorsieht wie im vorangegangenen Zeitraum;	Verteidigung und Raumfahrt 131 Mrd. EUR und damit fünfmal so viel vorsieht wie im vorangegangenen Zeitraum;

Or. en

Änderungsantrag 14
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass das Verteidigungsdispositiv der Union ausdrücklich defensiver Natur bleiben muss, um jeglichen Anschein einer Angriffsabsicht zu verhindern, der internationale Spannungen verschärfen oder zu einem Sicherheitsdilemma beitragen könnte; in der Erwägung, dass durch die Betonung defensiver Fähigkeiten – etwa der Luft- und Raketenabwehr, der Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberangriffen sowie des Schutzes kritischer Infrastrukturen – die Abschreckung gestärkt werden kann und gleichzeitig sichergestellt wird, dass die EU ihrem Engagement für Frieden und Stabilität gemäß ihren Gründungsprinzipien nachkommt; in der Erwägung, dass sich die Union angesichts ihrer Sicherheits- und Verteidigungsausgaben auch mit gleicher Entschlossenheit dafür einsetzen sollte, die internationale Diplomatie sowie das internationale Engagement zur Konfliktverhütung und Deeskalation zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 15
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 für Verteidigung und Raumfahrt 131 Mrd. EUR und damit fünfmal so viel vorsieht wie im vorangegangenen Zeitraum;

Or. en

Änderungsantrag 16
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass ein erheblicher und rascher Anstieg der Verteidigungsausgaben insbesondere in Wirtschaftszweigen mit begrenzten Produktionskapazitäten und hoher Nachfrage den Inflationsdruck erhöhen könnte; in der Erwägung, dass zur Minderung dieses Risikos die Verteidigungsinvestitionen konsolidiert, gestrafft und durch nachhaltige Mechanismen finanziert werden sollten, die weder die Staatsverschuldung noch die Inflation verschärfen;

Or. en

Änderungsantrag 17
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass der EDA zufolge ***30*** % der Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten im Jahr 2024 für Investitionen und davon 88,2 % für den Erwerb neuer Ausrüstung und 11,8 % für Forschung und Entwicklung aufgewendet wurden; in der Erwägung, dass die Steigerung im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 zu zusätzlichen Investitionen in Höhe von mindestens 240 Mrd. EUR führen dürfte;	C. in der Erwägung, dass der EDA zufolge ***31*** % der Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten im Jahr 2024 für Investitionen und davon 88,2 % für den Erwerb neuer Ausrüstung und 11,8 % für Forschung und Entwicklung aufgewendet wurden; in der Erwägung, dass die ***Ausgaben für die Beschaffung von Verteidigungsgütern im Jahr 2024 auf 88 Mrd. EUR gestiegen sind, was einem Anstieg von 39 % gegenüber 2023 entspricht; in der Erwägung, dass die*** Steigerung im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 zu zusätzlichen Investitionen in Höhe von mindestens 240 Mrd. EUR führen dürfte;

Or. en

Änderungsantrag 18
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die angestrebte Verteidigungsbereitschaft nicht auf Kosten der zivilen Innovation und der wirtschaftlichen Stabilität gehen darf; in der Erwägung, dass Investitionen strategisch auf Technologien mit doppeltem Verwendungszweck ausgerichtet sein sollten, die sowohl dem militärischen als auch dem zivilen Bereich zugutekommen und über rein militärische Anwendungen hinaus das Wirtschaftswachstum und den technologischen Fortschritt fördern;

Or. en

Änderungsantrag 19

Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) im Verteidigungsbereich in den Mitgliedstaaten nach Angaben der EDA im Vergleich zu 2023 um 20 % auf 13 Mrd. EUR gestiegen sind;

Or. en

Änderungsantrag 20
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass laut einer Studie der Kommission die KMU, die Teil der EDTIB sind, bei der Kredit- und Eigenkapitalfinanzierung mit größeren Schwierigkeiten konfrontiert sind als KMU in anderen Branchen, und zwar aufgrund i) der Unregelmäßigkeit öffentlicher Aufträge und der Zahlungsfristen unter Unterauftragnehmern, durch die die Liquiditätslage weniger sichtbar ist, ii) des Ausschlusses von Tätigkeiten im Verteidigungsbereich durch bestimmte Investoren aus Imagegründen und iii) begrenzter Ausstiegsmöglichkeiten bei Verteidigungsgütern auf den europäischen Kapitalmärkten;	F. ***in der Erwägung, dass kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einen wesentlichen Bestandteil der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) bilden, für Innovation und Flexibilität sorgen sowie Fachwissen bereitstellen;*** in der Erwägung, dass laut einer Studie der Kommission die KMU, die Teil der EDTIB sind, bei der Kredit- und Eigenkapitalfinanzierung mit größeren Schwierigkeiten konfrontiert sind als KMU in anderen Branchen, und zwar aufgrund i) der Unregelmäßigkeit öffentlicher Aufträge und der Zahlungsfristen unter Unterauftragnehmern, durch die die Liquiditätslage weniger sichtbar ist, ii) des Ausschlusses von Tätigkeiten im Verteidigungsbereich durch bestimmte Investoren aus Imagegründen und iii) begrenzter Ausstiegsmöglichkeiten bei Verteidigungsgütern auf den europäischen Kapitalmärkten;

Or. en

Änderungsantrag 21
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass laut einer Studie der Kommission die KMU, die Teil der EDTIB sind, bei der Kredit- und Eigenkapitalfinanzierung mit größeren Schwierigkeiten konfrontiert sind als KMU in anderen Branchen, und zwar aufgrund i) der Unregelmäßigkeit öffentlicher Aufträge und der Zahlungsfristen unter Unterauftragnehmern, durch die die Liquiditätslage weniger sichtbar ist, ii) des Ausschlusses von Tätigkeiten im Verteidigungsbereich durch bestimmte Investoren aus Imagegründen und iii) begrenzter Ausstiegsmöglichkeiten bei Verteidigungsgütern auf den europäischen Kapitalmärkten;	F. ***in der Erwägung, dass KMU das Herzstück der Verteidigungsindustrie der EU bilden und für Innovation, Flexibilität und regionale Widerstandsfähigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette sorgen;*** in der Erwägung, dass laut einer Studie der Kommission die KMU, die Teil der EDTIB sind, bei der Kredit- und Eigenkapitalfinanzierung ***jedoch*** mit größeren Schwierigkeiten konfrontiert sind als KMU in anderen Branchen, und zwar aufgrund i) der Unregelmäßigkeit öffentlicher Aufträge und der Zahlungsfristen unter Unterauftragnehmern, durch die die Liquiditätslage weniger sichtbar ist, ii) des Ausschlusses von Tätigkeiten im Verteidigungsbereich durch bestimmte Investoren aus Imagegründen und iii) begrenzter Ausstiegsmöglichkeiten bei Verteidigungsgütern auf den europäischen Kapitalmärkten;

Or. en

Änderungsantrag 22
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass der	G. in der Erwägung, dass der

zusätzliche Finanzierungsbedarf der EDTIB im Zeitraum 2025-2030 auf mindestens 30 bis 40 Mrd. EUR geschätzt wird, davon 6-18 Mrd. EUR an Eigenkapital;	zusätzliche Finanzierungsbedarf der EDTIB im Zeitraum 2025-2030 auf mindestens 30 bis 40 Mrd. EUR geschätzt wird, davon ***voraussichtlich*** 6-18 Mrd. EUR an Eigenkapital;

Or. en

Änderungsantrag 23
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die Verteidigungsbranche nach wie vor kaum konsolidiert und um große Auftraggeber und anfällige Unterauftragsketten herum aufgebaut ist, was die Liquidität kleiner Unternehmen einschränkt, die häufig gezwungen sind, ***ihren Betriebskapitalbedarf*** mit langfristigen Mitteln zu finanzieren;	H. in der Erwägung, dass die Verteidigungsbranche nach wie vor kaum konsolidiert und um große Auftraggeber und anfällige Unterauftragsketten herum aufgebaut ist, was die Liquidität kleiner Unternehmen einschränkt, die häufig gezwungen sind, ***ihr Betriebskapital*** mit langfristigen Mitteln zu finanzieren; ***in der Erwägung, dass dadurch die Stärkung des europäischen Binnenmarkts für Verteidigung behindert wird;***

Or. en

Änderungsantrag 24
Michael Gahler

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die Verteidigungsbranche nach wie vor kaum konsolidiert und um große Auftraggeber ***und*** anfällige Unterauftragsketten herum aufgebaut ist, was die Liquidität kleiner Unternehmen einschränkt, die häufig gezwungen sind, ihren Betriebskapitalbedarf mit langfristigen	H. in der Erwägung, dass die Verteidigungsbranche nach wie vor kaum konsolidiert und um große Auftraggeber**,** anfällige Unterauftragsketten ***und rückständige europaweite Wertschöpfungsketten*** herum aufgebaut ist, was die Liquidität kleiner Unternehmen einschränkt, die häufig gezwungen sind,

Mitteln zu finanzieren;	ihren Betriebskapitalbedarf mit langfristigen Mitteln zu finanzieren;

Or. en

Änderungsantrag 25
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass ein echter Binnenmarkt für Verteidigung notwendig ist, um den Ausbau der Verteidigungsfähigkeiten zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 26
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die EIB 2024 fast 1 Mrd. EUR mobilisiert hat, um kurzfristige Darlehen an KMU zu unterstützen, und dass sie 2 Mrd. EUR im Jahr 2025 anstrebt; in der Erwägung, dass sie seit 2017 bereits 13 Mrd. EUR für die Verteidigung bereitgestellt hat und plant, bis 2027 weitere 6 Mrd. EUR bereitzustellen ***und dabei künftig*** auch Projekte mit doppeltem Verwendungszweck ***einzubeziehen*** und neue Finanzierungsinstrumente ***zu entwickeln***;	I. in der Erwägung, dass die EIB 2024 fast 1 Mrd. EUR mobilisiert hat, um kurzfristige Darlehen an KMU zu unterstützen, und dass sie 2 Mrd. EUR im Jahr 2025 anstrebt; in der Erwägung, dass sie seit 2017 bereits 13 Mrd. EUR für die Verteidigung bereitgestellt hat und plant, bis 2027 weitere 6 Mrd. EUR bereitzustellen***, wobei sie*** auch Projekte mit doppeltem Verwendungszweck ***einbezogen*** und neue Finanzierungsinstrumente ***entwickelt hat***;

Or. en

Änderungsantrag 27
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ka. in der Erwägung, dass die EU den Technologietransfer und industrielle Partnerschaften mit den fortschrittlichsten verbündeten Ländern anregen sollte, um sicherzustellen, dass wichtige Verteidigungstechnologien innerhalb der Union hergestellt und instand gehalten werden und somit die strategische Autonomie Europas gestärkt und die übermäßige Abhängigkeit von Einfuhren verringert wird; in der Erwägung, dass die Wirksamkeit erhöhter Investitionen in die Verteidigung nicht nur vom Umfang der Ausgaben abhängt, sondern auch von der Fähigkeit der europäischen Industrie, ihre Produktionskapazitäten für kritische Materialien auszubauen, darunter Munition, Luftabwehrsysteme und Technologien für die elektronische Kriegsführung; in der Erwägung, dass bei den Investitionen daher der Beseitigung industrieller Engpässe und der Sicherung der Lieferketten Vorrang eingeräumt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 28
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ka. in der Erwägung, dass die Investitionen Europas im

Verteidigungsbereich dringend erhöht werden müssen, insbesondere um die Widerstandsfähigkeit und Sicherheit Europas zu stärken, indem aus dem Haushalt der Union die Entwicklung und der Einsatz von Technologien und Fähigkeiten mit doppeltem Verwendungszweck gefördert werden, mit denen der Schutz kritischer Infrastrukturen vor hybriden Bedrohungen, Cyberangriffen und anderen Risiken für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Stabilität verbessert wird, und gleichzeitig die steigenden Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten ergänzt und vorangetrieben werden;

Or. en

Änderungsantrag 29
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ka. in der Erwägung, dass die Verteidigungspolitik nach wie vor ausschließlich in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fällt; in der Erwägung, dass die Kommission nicht befugt ist, die Verteidigungspolitik der Mitgliedstaaten, militärische Operationen oder die Entwicklung militärischer Fähigkeiten zu leiten, zu befehligen oder zu organisieren, und dass ihre Rolle ausschließlich auf die Förderung industrieller und finanzieller Angelegenheiten beschränkt ist und beschränkt bleiben muss;

Or. en

Änderungsantrag 30
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Erwägung K b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Kb. in der Erwägung, dass die Finanzierungsprogramme der Union unter uneingeschränkter Anerkennung der NATO als Hauptpfeiler der kollektiven Verteidigung Europas in enger Zusammenarbeit mit den einschlägigen NATO-Gremien und unter Berücksichtigung einschlägiger NATO-Strategien ausgeweitet werden sollten; in der Erwägung, dass die Union in enger Abstimmung mit der NATO eine größere Rolle in den Bereichen Abwehrfähigkeit, Unterstützung der Verteidigungsindustrie und Beitrag zur Sicherheit der Mitgliedstaaten übernehmen sollte; in der Erwägung, dass es angesichts der Aggression Russlands und hybrider Bedrohungen von entscheidender Bedeutung ist, die Zusammenarbeit mit der NATO, ihren Mitgliedern und vertrauenswürdigen Partnern – insbesondere in den Bereichen Verteidigungsforschung, Fähigkeitenentwicklung und militärische Mobilität – zu verstärken und zu vertiefen, um Doppelarbeit zu verhindern, die Interoperabilität zu verbessern und einheitliche transatlantische Sicherheitsmaßnahmen voranzutreiben;

Or. en

Änderungsantrag 31
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Erwägung K b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Kb. in der Erwägung, dass die Kommission beschlossen hat, sich auf

Artikel 122 AEUV zu berufen, um die Verordnung über das Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) im Alleingang zu erlassen, und damit das ordentliche Gesetzgebungsverfahren umgangen sowie dem Europäischen Parlament seine Vorrechte als gesetzgebendes Organ vorenthalten hat; in der Erwägung, dass der Rechtsausschuss des Europäischen Parlaments eine nicht bindende Entschließung angenommen hat, in der er bestreitet, dass die für die Berufung auf Artikel 122 notwendige Dringlichkeit gegeben ist; in der Erwägung, dass das Europäische Parlament am 20. August beim Gerichtshof der Europäischen Union eine Klage auf Nichtigerklärung der SAFE-Verordnung eingereicht hat;

Or. en

Änderungsantrag 32
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Erwägung K c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Kc. in der Erwägung, dass der Regelungsaufwand unter der ersten Kommission von Ursula von der Leyen vor allem aufgrund des Europäischen Grünen Deals deutlich gestiegen ist; in der Erwägung, dass sich eine übermäßige Regulierung nachteilig auf die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Verteidigungsindustrie auswirkt und daher unnötige Verwaltungslasten und Bürokratie dringend abgebaut werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 33

Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Unterstützung ***und bessere Ausrichtung*** der öffentlichen Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten	Unterstützung der öffentlichen Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten ***unter Berücksichtigung einzelstaatlicher Besonderheiten***

Or. en

Änderungsantrag 34
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer -1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-1. stellt fest, dass geopolitische Umwälzungen – die durch neuerliche, groß angelegte Kriege in unserer Nachbarschaft verstärkt werden – die Sicherheit der EU und ihrer Bürgerinnen und Bürger bedroht haben und weiterhin bedrohen, dass es keine Option ist, so weiterzumachen wie bisher, und dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Zusammenarbeit ihrer Streitkräfte und ihrer Verteidigungsindustrie auf Ebene der EU zur Regel machen müssen, um den Bedrohungen begegnen zu können und eine fähigkeitsbasierte EU-Verteidigungsunion zu schaffen, die Bedrohungen und Angriffe auf die Sicherheit der EU bewältigen kann;

Or. en

Änderungsantrag 35
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer -1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-1a. bedauert, dass sich der Rat und die EU-Mitgliedstaaten bei der Bewältigung tiefgreifender struktureller Herausforderungen der verteidigungsindustriellen Landschaft Europas zurückhalten, und missbilligt, dass sie sich in Bezug auf die Zusammenarbeit ihrer Streitkräfte auf Ebene der EU nicht ehrgeiziger zeigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Kräfte zu bündeln und einen Quantensprung hin zu einem sehr ambitionierten und umfassenden Rahmen für die Verteidigung zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 36
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer -1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-1b. ist daher der Ansicht, dass die Zeit reif ist für ein neues politisches Bestreben, zu handeln und die EU zu einer wahrhaftigen Sicherheitsgarantin zu machen, ihre Verteidigungsbereitschaft zu erhöhen und eine echte europäische Verteidigungsunion aufzubauen;

Or. en

Änderungsantrag 37
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten;	1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten; ***betont jedoch, dass mit den geplanten Investitionen der mangelnden Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten entgegengewirkt werden sollte, wobei hierzu auch Maßnahmen gehören, durch die die vollständige Interoperabilität sichergestellt und die gemeinsame Beschaffung zur Regel gemacht wird; unterstützt nachdrücklich die Idee, die Zusammenarbeit auf Ebene der EU zur Regel in der europäischen Verteidigungsindustrie zu machen und den Plan „Bereitschaft 2030“ entsprechend der EDIS mit konkreten, bezifferten Zielvorgaben für die Zusammenarbeit in Einklang zu bringen, deren Schwerpunkt insbesondere auf der gemeinsamen Beschaffung (mindestens 40 % bis 2030), dem Handel innerhalb der EU (mindestens 35 % bis 2030) sowie der Beschaffung von in der EU hergestellten Verteidigungsgütern (mindestens 50 % bis 2030 und 60 % bis 2035) liegt;***

Or. en

Änderungsantrag 38
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten;	1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten; ***ist besorgt darüber, dass die am 25. Juni 2025 in Den Haag festgelegte Regel, wonach 1,5 % des BIP für die kritische militärische Infrastruktur aufgewendet werden sollen, missbräuchlich angewandt werden könnte; betont, dass die Mittel aus dem Plan „ReArm Europe“ nicht missbräuchlich zur Finanzierung der zivilen Infrastruktur verwendet werden dürfen, die fälschlicherweise als für die Verteidigung kritisch eingestuft wurde;***

Or. en

Änderungsantrag 39
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer	1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer

Ziele in Bezug auf Fähigkeiten;	Ziele in Bezug auf Fähigkeiten; ***spricht den Mitgliedstaaten, die über einen längeren Zeitraum hinweg konsequent mehr als die geforderten 3 % des BIP für Verteidigung aufgewendet haben, insbesondere Polen, Estland, Lettland und Griechenland, seine Anerkennung aus;***

Or. en

Änderungsantrag 40
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, ***spätestens*** 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu ***veröffentlichen***, ***einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf*** Fähigkeiten;	1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, ***bis*** 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu ***erstellen***, ***in der klar zwischen den*** Fähigkeiten ***im Bereich der materiellen Verteidigung und der Infrastruktur mit doppeltem Verwendungszweck unterschieden wird und in der Zwischenziele für den Aufbau von Fähigkeiten, die Bestandsgrößen, die Einbindung von KMU sowie der angestrebte Anteil gemeinsamer Beschaffungen festgelegt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 41
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ***ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27*** Mitgliedstaaten ***das klare Ziel verkündet hatten,*** ihre Verteidigungsausgaben ***bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen***; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten;	1. ***fordert die*** Mitgliedstaaten ***auf, sicherzustellen, dass*** ihre Verteidigungsausgaben ***ausreichen, um ihre Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen und die Abschreckungswirkung wiederherzustellen, und der Ukraine angemessene Unterstützung zukommen zu lassen***; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten; ***weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten ihre Ziele in Bezug auf Fähigkeiten und ihre Militärdoktrinen aktualisieren sollten, um auf neue und aufkommende Bedrohungen vorbereitet zu sein;***

Or. en

Änderungsantrag 42
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 ***auf mindestens*** 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten;	1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 ***entsprechend der Vorausschätzung der Kommission auf etwa*** 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, spätestens 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu veröffentlichen, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten;

Or. en

Änderungsantrag 43
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, ***spätestens*** 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu ***veröffentlichen***, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten;	1. ist besorgt darüber, dass zum Ende Juli 2025 trotz der Ziele im Rahmen von ReArm Europe nur 10 von 27 Mitgliedstaaten das klare Ziel verkündet hatten, ihre Verteidigungsausgaben bis 2030 auf mindestens 3 % ihres BIP zu erhöhen; fordert alle Mitgliedstaaten auf, ***bis*** 2030 eine detaillierte strategische Planung ihrer Militärausgaben zu ***erstellen***, einschließlich ihrer Ziele in Bezug auf Fähigkeiten;

Or. en

Änderungsantrag 44
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Union und die Mitgliedstaaten auf, einen umfassenden Verteidigungsansatz zu verfolgen und dabei anzuerkennen, dass Sicherheit über militärische Mittel hinausgeht und auch die Verteidigung gegen hybride Bedrohungen umfasst; betont, dass die Union trotz ihrer militärischen Stärke Gefahr läuft, instabil und schwach zu werden, wenn die Schwachstellen, die das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Institutionen und in die Demokratie untergraben, nicht behoben werden; fordert nachdrücklich, dass Investitionspläne für die Verteidigung so entwickelt werden, dass damit der soziale

Zusammenhalt innerhalb der Regionen und Mitgliedstaaten sowie zwischen diesen gestärkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 45
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. stellt fest, dass sich die Sicherheitslage der Union erheblich verschlechtert hat, wodurch die Außengrenzen der Union zunehmend unter Druck geraten und daher im Geiste der Solidarität die finanzielle Unterstützung durch die Union insbesondere für diejenigen Mitgliedstaaten schneller bereitgestellt werden muss, die konventionellen militärischen Bedrohungen am stärksten ausgesetzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 46
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die gesonderte Finanzierung eines Schwarzmeer-Ostsee-Korridors mit doppeltem Verwendungszweck sowie vorab eingerichteten Logistikzentren und Kraftstoffdepots;

Or. en

Änderungsantrag 47
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe***, mit denen den*** Mitgliedstaaten ***mehr Haushaltsflexibilität verschafft*** werden ***soll***, ***und insbesondere*** die Darlehensfazilität im Rahmen des ***Instrument*** für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch ***die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der*** Mittel ***verhindert wird und*** die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei ***den*** anderen ***Punkten im Rahmen von ReArm Europe*** sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung ***nicht mehr*** anzuwenden;	2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe***; bedauert, dass sich ReArm Europe hauptsächlich auf nationale Ausgaben stützt; betont, dass trotz der vorübergehenden Flexibilität im Rahmen der Vorschriften für die wirtschaftliche Steuerung viele*** Mitgliedstaaten ***weiterhin nicht über ausreichende Haushaltskapazitäten verfügen*** werden***, um den Anforderungen gerecht zu werden; fordert daher einen koordinierten europäischen Ansatz***, ***der auf echter Solidarität beruht und mit dem sichergestellt wird, dass kein Mitgliedstaat außerstande ist, den gemeinsamen Prioritäten wirksam gerecht zu werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, der Kommission und der Europäischen Verteidigungsagentur eine wichtige Koordinierungsfunktion bei neuen Finanzierungsinstrumenten zu übertragen, die mit einem umfassenden Programm für die Verteidigung – unter anderem gegen hybride Angriffe – einhergehen sollten, um sicherzustellen, dass Fähigkeiten gemeinsam oder zumindest von einer bedeutenden Anzahl von Mitgliedstaaten in Gruppen geplant, entwickelt, beschafft, verwaltet und eingesetzt werden, wobei die Kommission und die Europäische Verteidigungsagentur häufig in deren Namen handeln; begrüßt*** die Darlehensfazilität im Rahmen des ***Instruments*** für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR ***und nimmt das große Interesse der Mitgliedstaaten zur Kenntnis, das den für Zeichnungen***

verfügbaren Betrag übersteigt; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch ***das Europäische Parlament seiner Rolle als gesetzgebendes Organ beraubt und daran gehindert wird, die*** Mittel ***gemäß seiner Zuständigkeit als Haushaltsbehörde zu überwachen und zu kontrollieren, wodurch*** die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei ***keiner*** anderen ***Initiative im Zusammenhang mit der Verteidigungsindustrie*** sowie bei ***keinen*** anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung anzuwenden;

Or. en

Änderungsantrag 48
Michael Gahler

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der	2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR***; begrüßt, dass bereits 18 Mitgliedstaaten ihr Interesse an der Inanspruchnahme von SAFE-Darlehen bekundet haben***; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; ***betont, dass dem Europäischen Parlament gemäß***

Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden;	***Artikel 314 AEUV die Funktion der Haushaltskontrolle zukommt, und*** fordert die Kommission ***daher nachdrücklich*** auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung ***künftig*** nicht mehr anzuwenden; ***betont gleichzeitig nachdrücklich, dass das SAFE-Instrument unverzüglich umgesetzt und die Darlehen zeitnah bereitgestellt werden müssen; hält es für unerlässlich, dass die Projekte im Rahmen von SAFE den im Weißbuch zur europäischen Verteidigung und im Fähigkeitenentwicklungsplan festgelegten Prioritäten der EU im Bereich der Fähigkeiten Rechnung tragen;***

Or. en

Änderungsantrag 49
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***begrüßt*** die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert ***jedoch***, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat***, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen***; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im	2. ***nimmt*** die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe ***zur Kenntnis***, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; ***ist besorgt darüber, dass die Kriterien für den Zugang zu SAFE strukturelle Nachteile für bestimmte Mitgliedstaaten mit sich bringen könnten, deren jüngste groß angelegte Beschaffungen im Verteidigungsbereich auf Plattformen und Komponenten aus Ländern außerhalb der Union beruhen; weist darauf hin, dass durch die Kriterien möglicherweise diejenigen Mitgliedstaaten benachteiligt werden, die**

Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden;	***sich am stärksten für eine sofortige Aufrüstung engagieren, obgleich sie einen erheblichen Beitrag zur Sicherheit in Europa leisten;*** bedauert, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden;

Or. en

Änderungsantrag 50
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden;	2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden; ***fordert die Kommission auf, sich nicht länger auf Artikel 122 AEUV für das SAFE-Instrument zu berufen und das Instrument auf einer geeigneten***

vertraglichen Grundlage erneut vorzulegen, um sicherzustellen, dass das ordentliche Gesetzgebungsverfahren Anwendung findet und das Europäische Parlament in vollem Umfang einbezogen wird;

Or. en

Änderungsantrag 51
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden;	2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden; ***ist jedoch der Ansicht, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen, um den im Bericht von Mario Draghi ermittelten Finanzierungsbedarf zu decken, und dass erhebliche zusätzliche Investitionen erforderlich sind, damit die Europäische Union ihre strategische Autonomie erreichen kann;***

Or. en

Änderungsantrag 52
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden;	2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden; ***bekräftigt, dass die Kommission gemäß den Verträgen keine Vorrechte im Bereich der Verteidigungspolitik hat und ihre Rolle ausschließlich auf die Förderung industrieller und finanzieller Angelegenheiten beschränkt ist und auch künftig darauf beschränkt bleiben muss;***

Or. en

Änderungsantrag 53
Engin Eroglu

Entschließungsantrag

Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe***, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen des Instrument für*** Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR***; bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den*** Mitgliedstaaten ***sich verschärfen***; fordert die Kommission ***auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden***;	2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe ***zur Förderung höherer Verteidigungsausgaben und zur Stärkung der EDTIB; betont jedoch, dass solche Maßnahmen nicht auf Darlehensfazilitäten wie dem Rahmenprogramm*** ***„***Sicherheitsmaßnahmen für Europa***“*** (SAFE) in Höhe von 150 Mrd. EUR ***beruhen dürfen, das zu gemeinsamen Verbindlichkeiten der*** Mitgliedstaaten ***führen würde; betont, dass die Finanzierung stattdessen auf einem erleichterten Zugang zu privatem Kapital, nationalen Beiträgen, bestehenden Haushaltsspielräumen oder alternativen Mechanismen beruhen sollte, bei denen die Haushaltsdisziplin gewahrt bleibt***; fordert die Kommission ***zu diesem Zweck auf, mehrjährige Sammelbeschaffungen zu fördern, um die Stückkosten zu senken und die Anzahl der derzeit in der EU eingesetzten Waffensysteme zu verringern***;

Or. en

Änderungsantrag 54
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont, dass das Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa in erster Linie ein Mittel zur gemeinsamen Beschaffung, Instandhaltung und zum Betrieb strategischer Enabler sein sollte – insbesondere solcher, die Nachrichtengewinnung, Überwachung und Aufklärung (ISR) ermöglichen –,

damit es kosteneffizient ist, Lücken bei den Fähigkeiten schließt, die für einzelne Mitgliedstaaten zu komplex oder zu kostspielig sind, und zugleich zu den Zielen der Standardisierung und Interoperabilität beiträgt; betont, dass für derartige Fähigkeiten während ihres gesamten Lebenszyklus Anreize durch die SEAP geschaffen werden können, wie im EDIP vorgeschlagen; vertritt die Auffassung, dass es am wirksamsten wäre, wenn die Kommission die Beiträge der Mitgliedstaaten bündeln und gesammelte Aufträge vergeben würde; bekräftigt, dass dieses Instrument vollständig mit den im Rahmen der EDIS festgelegten Zielen für die Zusammenarbeit auf Ebene der EU im Einklang stehen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 55
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. hält daran fest, dass sämtliche Finanzierungsinstrumente und Ausgabenpakete im Verteidigungsbereich, einschließlich der im Rahmen des Plans „ReArm Europe“ vorgeschlagenen, einer umfassenden demokratischen Kontrolle und Überwachung durch das Europäische Parlament unterliegen müssen, und spricht sich gegen jegliche Versuche aus, Artikel 122 AEUV oder ähnliche Mechanismen zu nutzen, um die parlamentarische Kontrolle zu umgehen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sicherzustellen, dass sich bei allen Programmen im Rahmen des Plans „ReArm Europe“ der Schwerpunkt auf Verteidigungsfähigkeiten richtet, zu

denen unter anderem die integrierte Luft- und Raketenabwehr, Systeme zur Abwehr unbemannter Luftfahrzeuge (UAS), die Cyberabwehrfähigkeit sowie der Schutz der Verkehrs- und Energieinfrastruktur gehören, um die Abschreckung zu steigern, ohne ein Wettrüsten im Bereich der Angriffswaffen voranzutreiben;

Or. en

Änderungsantrag 56
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. bekräftigt, dass es keine Lösung ist, lediglich die nationalen Verteidigungshaushalte aufzustocken, wenn damit nicht eine verstärkte Koordinierung und gemeinsame Maßnahmen auf europäischer Ebene einhergehen; bedauert, dass der Plan „ReArm Europe“ keine ausdrückliche EU-Präferenzklausel enthält, insbesondere hinsichtlich des SAFE-Instruments, das die EDTIB stärken, neue Arbeitsplätze in Europa schaffen, die Interoperabilität und Austauschbarkeit von Verteidigungsgütern in der Union verbessern und die Abhängigkeit der Union von Drittländern verringern würde; fordert in diesem Zusammenhang die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Programm für die Europäische Verteidigungsindustrie (EDIP) entsprechend dem vom Parlament angenommenen Standpunkt ausreichend Mittel zuzuweisen;

Or. en

Änderungsantrag 57

Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont, dass sich in Rumänien der größte NATO-Militärstützpunkt Europas[1a] befinden wird, was erneut deutlich macht, dass die östliche Region von strategischer Bedeutung ist; betont daher, dass die Europäische Union Mobilitätsprojekten mit doppeltem Verwendungszweck in Rumänien und den benachbarten Mitgliedstaaten Vorrang einräumen und diese finanzieren muss, um sicherzustellen, dass dieser Stützpunkt voll funktionsfähig, barrierefrei und in umfassendere europäische Verteidigungsbereitschaftspläne integriert ist;
	[1a] https://balkaninsight.com/2024/03/21/romania-to-host-largest-nato-military-base-in-europe/

Or. en

Änderungsantrag 58
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. weist darauf hin, dass Aufstockungen und Zielvorgaben nicht die einzigen Möglichkeiten sind, um die europäischen Verteidigungsfähigkeiten zu stärken, und dass die Mittel so eingesetzt werden müssen, dass sie die Abschreckungsfähigkeit Europas tatsächlich erhöhen, was bedeutet, dass ausreichend Ressourcen für

Verteidigungsgüter bereitgestellt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 59
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. weist darauf hin, dass es wichtig ist, eine breite Unterstützung für öffentliche Investitionen in die Verteidigung sicherzustellen, und dass die Kosten daher gerecht verteilt werden müssen; betont, dass Steuern – auch auf Zufallsgewinne – in dieser Hinsicht eine wichtige Rolle spielen;

Or. en

Änderungsantrag 60
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. betont, dass das Schwarze Meer als kritisches Verbindungsglied zwischen Europa, dem Südkaukasus, Zentralasien und dem östlichen Mittelmeerraum von strategischer Bedeutung und seine Küste ein wichtiger Zugangspunkt für die NATO-Streitkräfte ist; betont ferner, dass in dem Ausbau des Stützpunkts Mihail Kogălniceanu das sich wandelnde Sicherheitsumfeld in Osteuropa zum Ausdruck kommt und er als wichtige vorgeschobene Plattform für die Präsenz der NATO in der Region dienen wird;

fordert die Europäische Union auf, Investitionen im Einklang mit der Schwarzmeerstrategie der EU Vorrang einzuräumen, um das Schwarze Meer zu einem Zentrum für Sicherheit und Interkonnektivität zu entwickeln, das durch Verkehrskorridore mit doppeltem Verwendungszweck auf See, auf der Schiene und an Land vollständig integriert ist;

Or. en

Änderungsantrag 61
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 2 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2c. betont, dass angesichts der anhaltenden Notwendigkeit erheblicher Investitionen in die militärische Mobilität dem Ausbau der strategischen Vorräte und Bereitschaftspools in den östlichen Mitgliedstaaten, die an die Ukraine angrenzen, Vorrang eingeräumt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 62
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 2 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2d. fordert die Einrichtung eines Schutzschilds Ost in Rumänien, um die Grenzverwaltung, die Überwachungsinfrastruktur und die Abwehr hybrider Bedrohungen entlang der Grenze zwischen der EU und der

Ukraine zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 63
Michael Gahler

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert***,*** ***dass die*** europäische ***Präferenz durch schärfere*** Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe ***und*** insbesondere ***durch die Festlegung gestärkt wird, dass*** mindestens 70 % ***des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus*** europäischen ***Komponenten oder aus assoziierten Ländern stammen***;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert ***ambitioniertere*** europäische ***Zielvorgaben in Bezug auf die*** Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe***,*** insbesondere ***indem dazu übergegangen wird, dass der EU-Anteil an dem geschätzten Wert der Komponenten des Produkts, das im Rahmen des SAFE finanziert wird,*** mindestens 70 % ***betragen muss; betont, dass diese Zielvorgaben vor dem Hintergrund der in der*** Europäischen ***Industriestrategie für den Verteidigungsbereich (EDIS) festgelegten Ziele kontinuierlich erhöht werden müssen; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass es einer starken transatlantischen Partnerschaft als Grundlage für die europäische Verteidigung bedarf; bringt seine Besorgnis über die Ankündigung zum Ausdruck, deutlich mehr Verteidigungsgüter aus den Vereinigten Staaten zu beschaffen, da dies den in der EDIS festgelegten Zielen zuwiderlaufen und Unsicherheit für die EDTIB schaffen wird, was möglicherweise zu Zurückhaltung bei der Ausweitung der Investitionen in den Kapazitätsaufbau führen wird***; ***fordert eine transatlantische Partnerschaft im Bereich der Verteidigungsindustrie, die auf gleichen Wettbewerbsbedingungen beruht und durch Wettbewerb und Größenvorteile***

beiden Seiten zugutekommt;

Or. en

Änderungsantrag 64
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass ***die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus europäischen*** Komponenten ***oder*** aus assoziierten Ländern ***stammen***;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass ***den erheblichen Unterschieden zwischen den Verteidigungsindustrien der Mitgliedstaaten, unter anderem in Bezug auf ihre Eigentumsstrukturen, den Stand der technologischen Entwicklung und die Abhängigkeit von Lieferanten und*** Komponenten aus ***verbündeten Drittländern und nicht*** assoziierten Ländern***, sowie den unterschiedlichen Besonderheiten ihrer Verteidigungsproduktion gebührend Rechnung getragen wird, um einen fairen und inklusiven Ansatz für künftige Initiativen im Bereich der Beschaffung von Verteidigungsgütern und für andere Instrumente der Union sicherzustellen, die zum Ziel haben, die Verteidigungsfähigkeiten zu stärken und die industrielle Basis der europäischen Verteidigung zu unterstützen, wobei die Autonomie der Mitgliedstaaten in diesem Bereich zu wahren ist***;

Or. en

Änderungsantrag 65
Alexandr Vondra

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich***;*** fordert, dass die europäische Präferenz ***durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung*** gestärkt ***wird, dass mindestens 70 % des*** geschätzten ***Wertes der finanzierten Güter*** aus europäischen ***Komponenten oder aus*** assoziierten Ländern ***stammen***;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich ***und*** fordert ***noch ambitioniertere Ziele bei der Beschleunigung der Abläufe; betont***, dass die europäische Präferenz gestärkt ***werden muss – ohne die internationale Zusammenarbeit wie strategische Partnerschaften außerhalb der EU oder mit assoziierten Ländern einzuschränken –, indem ein Mindestschwellenwert für den*** geschätzten ***Wert von Produkten festgelegt wird, der auf Komponenten*** aus europäischen ***oder*** assoziierten Ländern ***entfällt, was zu Störungen der bestehenden und funktionierenden Lieferketten und zur Schwächung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Hersteller führt***;

Or. en

Änderungsantrag 66
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus ***europäischen*** Komponenten oder ***aus*** assoziierten Ländern stammen;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus Komponenten ***aus EU-Mitgliedstaaten*** oder assoziierten Ländern stammen; ***betont, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher***

Aufträge und die Beteiligungsregeln verhältnismäßig und KMU-freundlich sein sollten, wobei ein gleichberechtigter Zugang für Start-up-Unternehmen und kleinere Lieferanten neben Hauptvertragspartnern sichergestellt sowie Verwaltungsaufwand vermieden werden sollte, der KMU von der Teilnahme abhält;

Or. en

Änderungsantrag 67
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe ***und insbesondere durch die Festlegung*** gestärkt wird***, dass*** mindestens ***70 % des geschätzten Wertes der*** finanzierten ***Güter aus*** europäischen ***Komponenten oder aus assoziierten Ländern stammen***;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe gestärkt wird***; fordert, dass verbindlich vorgegeben wird, dass bei*** mindestens ***20 % des Projektwerts KMU an der Lieferkette beteiligt sein müssen, wovon mindestens 75 % auf die in jedem von der EU*** finanzierten ***Verteidigungsprojekt vorgeschriebenen*** europäischen ***Inhalte entfallen müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 68
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der	3. begrüßt die Vorschläge der

Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus europäischen Komponenten oder aus assoziierten Ländern stammen;	Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus europäischen Komponenten oder aus assoziierten Ländern stammen; ***fordert, dass die Widerstandsfähigkeit Europas in Bezug auf die Lieferketten gestärkt wird, indem gemeinsame Standards und gemischte Lieferketten gefördert werden, mit denen kritische Abhängigkeiten verringert und die Vielfalt der Akteure sichergestellt werden;***

Or. it

Änderungsantrag 69
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus ***europäischen*** Komponenten oder ***aus*** assoziierten Ländern stammen;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus Komponenten ***aus EU-Mitgliedstaaten*** oder assoziierten Ländern stammen; ***betont, dass Drittländer, die die Souveränität der EU-Mitgliedstaaten unmittelbar bedrohen und einen Teil ihres Hoheitsgebiets besetzen, nicht an Verteidigungsprojekten der EU teilnehmen können;***

Or. en

Änderungsantrag 70
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus ***europäischen*** Komponenten oder ***aus*** assoziierten Ländern stammen;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus Komponenten ***aus EU-Mitgliedstaaten*** oder assoziierten Ländern stammen***, wodurch die Förderkriterien mit denen im Mandat des Europäischen Parlaments für das EDIP in Einklang gebracht werden***;

Or. en

Änderungsantrag 71
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens ***70*** % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus ***europäischen*** Komponenten oder ***aus*** assoziierten Ländern stammen;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur ***Vereinfachung,*** Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz ***auf der Grundlage der genauen Anwendung des Kriteriums der Konstruktionshoheit sowie*** durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens ***65*** % des geschätzten Wertes der

finanzierten Güter aus Komponenten ***aus EU-Mitgliedstaaten*** oder assoziierten Ländern stammen;

Or. en

Änderungsantrag 72
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; ***fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung gestärkt*** wird, ***dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus europäischen Komponenten oder aus assoziierten Ländern stammen***;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; ***erachtet es als dringend geboten, dass auf eine weitere Integration bei der Beschaffung von Verteidigungsgütern hingearbeitet*** wird, ***um die Fragmentierung zu verringern, Kosten zu sparen, die Effizienz zu steigern, Interoperabilität und Austauschbarkeit zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der EDTIB zu steigern***;

Or. en

Änderungsantrag 73
Riho Terras

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz ***durch schärfere*** Förderkriterien im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz ***beibehalten wird, indem man sich auf die*** Förderkriterien im Rahmen von ReArm

Festlegung ***gestärkt wird***, dass mindestens ***70 % des*** geschätzten ***Wertes*** der finanzierten Güter ***aus europäischen*** Komponenten oder ***aus*** assoziierten Ländern ***stammen***;	Europe ***stützt*** und insbesondere durch die Festlegung, dass mindestens ***60 % der*** geschätzten ***Kosten der Komponenten*** der finanzierten Güter ***auf*** Komponenten ***aus EU-Mitgliedstaaten*** oder assoziierten Ländern ***entfallen***;

Or. en

Änderungsantrag 74
Michał Szczerba, Rasa Juknevičienė

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch ***schärfere*** Förderkriterien ***im Rahmen von ReArm Europe und insbesondere durch die Festlegung*** gestärkt wird, ***dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter aus europäischen Komponenten oder aus assoziierten Ländern stammen***;	3. begrüßt die Vorschläge der Kommission zur Erleichterung und Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Verteidigungsbereich; fordert, dass die europäische Präferenz durch ***eine schrittweise Verschärfung der*** Förderkriterien ***für künftige Verteidigungsinitiativen*** gestärkt wird, ***wobei dem unterschiedlichen Entwicklungsstand der EDTIB in der Union und dem Einsatzbedarf der Mitgliedstaaten Rechnung zu tragen ist***;

Or. en

Änderungsantrag 75
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass Fähigkeiten und Ressourcen ausgebaut werden müssen und der Fragmentierung des Verteidigungsmarkts entgegengewirkt werden muss, indem ein

Verteidigungsbinnenmarkt mit verbindlichen gemeinsamen Regeln geschaffen wird, mit denen ein lauterer Wettbewerb und die vollständige Interoperabilität von Verteidigungsgütern sichergestellt werden; teilt die in Mario Draghis Bericht über die Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit zum Ausdruck gebrachte Auffassung, dass die EU dringend die Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich auf verschiedene Weise stärken muss, z. B. durch Verschmelzungen (nach dem Vorbild bewährter Verfahren wie bei Airbus) und durch mehr Wettbewerb zwischen traditionell national ausgerichteten Verteidigungsunternehmen, und dass sie Anreize für die EU-Verteidigungsindustrie beschließen muss, damit ausreichend öffentliche und private Investitionen in Sicherheit und Verteidigung getätigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 76
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert, dass die europäische Präferenz durch schärfere Förderkriterien für aus dem EU-Haushalt finanzierte Verteidigungsinvestitionen und insbesondere durch die Festlegung gestärkt wird, dass mindestens 70 % des geschätzten Wertes der finanzierten Güter auf Komponenten aus EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern entfallen müssen; betont erneut, dass einer europäischen Präferenz bei öffentlichen Investitionen im Verteidigungsbereich große Bedeutung zukommt, da dadurch private Akteure dazu gebracht werden können, ihre Mittel für Forschung und

Entwicklung aufzustocken, indem die Marktunsicherheit für diese Akteure verringert wird und sie sich auf die künftige Wettbewerbsfähigkeit der Investitionen verlassen können;

Or. en

Änderungsantrag 77
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert Unterstützung bei der Einrichtung regionaler Zentren für die Herstellung von Drohnen mit gemeinsamer Infrastruktur und raschen vorschriftsmäßigen Verfahren, insbesondere unter den Staaten an den Außengrenzen, sowie bei der Entwicklung von Drohnenabwehrsystemen unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der EU-Mitgliedstaaten der Ostflanke, die in besonderem Maße konventionellen und hybriden Bedrohungen durch feindselige staatliche Akteure, insbesondere Russland und Belarus, sowie andere autoritäre Regime, die diese unterstützen, darunter Iran und Nordkorea, ausgesetzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 78
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die

Verteidigungsindustrie in der EU eine berechenbare, mehrjährige Nachfrage und gemeinsame Anforderungen benötigt, um Geschwindigkeit, Umfang und Wert bieten zu können; betont, dass Interoperabilität und Normung von Anfang an in die Beschaffung von Verteidigungsgütern und in Investitionen im Verteidigungsbereich in der Union eingebettet werden müssen, und zwar durch gemeinsame Erprobung und Zertifizierung und grenzüberschreitende Akzeptanz, um die Verbreitung von Varianten und die Marktfragmentierung im Einklang mit den Draghi-, Letta- und Niinistö-Berichten einzudämmen;

Or. en

Änderungsantrag 79
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Mittelbindungen durch transparente mittelfristige Prognosen für Verteidigungsinvestitionen zu ergänzen, die die Ziele im Bereich der Fähigkeiten, die Zeitpläne für die Beschaffung und den Anteil der für Kooperationsprogramme vorgesehenen Ausgaben umfassen; fordert die EDA auf, diese nationalen Prognosen in einem jährlichen vergleichenden Überblick zusammenzutragen, um die Koordinierung zu erleichtern und Möglichkeiten für gemeinsame Projekte aufzuzeigen;

Or. en

Änderungsantrag 80

Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert harmonisierte Verfahren, insbesondere in Bereichen wie dem Zollwesen, und betont, dass die Vorschriften dringend vereinfacht und gestrafft werden müssen; betont, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten sicherstellen sollten, dass die Streitkräfte vorrangig Zugang zu Transporteinrichtungen, -netzen und -mitteln haben, auch im Zusammenhang mit der maritimen Sicherheit;

Or. en

Änderungsantrag 81
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass ein echter EU-weiter Verteidigungsmarkt aufgebaut werden muss und dabei die Vorschriften vereinfacht und harmonisiert werden müssen, was eine höhere Kosteneffizienz und eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Verteidigungsindustrie sowie einen verbesserten Zugang zu Verteidigungsgütern in der gesamten Union bewirken wird;

Or. en

Änderungsantrag 82
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die Nachfragebündelung und die gemeinsame Beschaffung eine Standardisierung betrieblicher und technischer Anforderungen voraussetzen, auch um einen offenen Wettbewerb zwischen den europäischen Industrien sicherzustellen;

Or. it

Änderungsantrag 83
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. fordert die Kommission und den Rat nachdrücklich auf, sich mit der doppelten Herausforderung der gemeinsamen Herstellung militärischer Ausrüstung und ihrer wirksamen Nutzung in allen Mitgliedstaaten zu befassen; fordert eine umfassende Strategie, mit der sichergestellt wird, dass die Interoperabilität verbessert wird, indem vereinbarte zivile und militärische Normen, darunter die Standardisierungsübereinkommen der NATO, im Rahmen der EU-Programme für die Verteidigungsindustrie wie Bereitschaft 2030 gefördert werden; fordert, dass die Finanzierung bestehender und künftiger Instrumente verbindlich an die Normierung und Konvergenz der Zertifizierung durch die NATO-Mitgliedstaaten geknüpft wird und dass die derzeitigen Normen präzisiert werden; fordert die Kommission auf, konkrete Pläne vorzulegen, damit

Hindernisse bei der Interoperabilität beseitigt und gemeinsam hergestellte Verteidigungsgüter von allen teilnehmenden Mitgliedstaaten wirksam genutzt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 84
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. stellt fest, dass nach wie vor erhebliche Hindernisse für den Handel mit Verteidigungsgütern innerhalb der EU bestehen; betont, dass trotz der bis spätestens 2031 geplanten zusätzlichen Verteidigungsausgaben in Höhe von rund 2 Billionen EUR Hindernisse für wichtige Verteidigungskomponenten und administrative Hürden bei der Erteilung von Genehmigungen und Zulassungen bestehen, die die Beschaffung behindern, die Kosten erhöhen, die Käufe auf Lieferanten aus Drittländern verlagern und die Lieferungen zwischen den Mitgliedstaaten verlangsamen; begrüßt in diesem Zusammenhang den Vorschlag der Kommission für das Omnibus-Paket zur Verteidigungsbereitschaft, mit dem die Verbringung und Beschaffung gestrafft werden sollen, und fordert die gesetzgebenden Organe auf, seiner Annahme und wirksamen Umsetzung Vorrang einzuräumen, um einen echten Verteidigungsbinnenmarkt zur Unterstützung des Aufbaus der Verteidigungsfähigkeiten der Union voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 85
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass das Projekt „Schutzschild Ost“ als strategisches Unterfangen zur Stärkung der Sicherheit Europas von grundlegender Bedeutung ist, nimmt seine Aufnahme in das Weißbuch zur Verteidigungsbereitschaft zur Kenntnis und fordert, dass angemessene Finanzmittel bereitgestellt werden, um seine Umsetzung sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 86
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. bedauert, dass nur 12 von 27 Mitgliedstaaten ihre Daten über die gemeinsame Beschaffung von Ausrüstung in der EU gemeldet haben, was es unmöglich macht, eine umfassende Analyse der gemeinsamen Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU vorzulegen und den Stand der Verteidigungslandschaft in der EU in diesem Bereich angemessen zu bewerten;

Or. en

Änderungsantrag 87
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, als integralen Bestandteil der Sicherstellung der Bereitschaft Notfallverfahren für Projekte vorzubereiten, die als Reaktion auf größere Krisen oder Kriege ins Leben gerufen werden, einschließlich einer schnelleren Bereitstellung öffentlicher Mittel und privaten Kapitals;

Or. en

Änderungsantrag 88
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. fordert die Finanzierung von FuE-Clustern mit Schwerpunkt auf Drohnenantrieb, KI und gehärteten C2-Verbindungen, wobei dem Potenzial für eine Doppelnutzung Vorrang einzuräumen ist, um den Nutzen des Spillover-Effekts zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 89
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. fordert die Einrichtung eines flexiblen Haushalts eigens für UAS, der den gesamten Lebenszyklus der

Fähigkeiten abdeckt, wobei die Anforderungen und Mittel angepasst werden können sollten, um die Anschaffung und die Einführung zu beschleunigen; fordert, dass eine gezielte Finanzierung von UAS von breit gefassten auftragsbezogenen Kategorien abhängig gemacht wird, um eine rasche Problemlösung zu ermöglichen und kommerzielle Innovationen zu unterstützen; fordert die Schaffung eines Beschaffungspfads eigens für UAS, der auch die Beschaffung handelsüblicher fortgeschrittener Systeme umfasst, um herkömmliche mehrjährige Beschaffungsverfahren zu umgehen; fordert, dass in der gesamten Union für eine dauerhafte Entwicklung der Fertigkeiten und der Ausbildungsinfrastruktur im Bereich der drohnenbezogenen Verteidigung gesorgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 90
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. betont, dass die FuE im Verteidigungsbereich in der EU im Jahr 2024 zwar auf 13 Mrd. EUR gestiegen ist, im Vergleich zu globalen Wettbewerbern jedoch immer noch einen bescheidenen Anteil an den Gesamtausgaben ausmacht; fordert die Kommission auf, einen größeren Anteil des Europäischen Verteidigungsfonds und der damit verbundenen Instrumente für disruptive Technologien und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (KI, Cybertechnologien, Quantentechnologien, Weltraum) bereitzustellen und dafür zu sorgen, dass die Ergebnisse für den

operationellen Einsatz skalierbar sind; betont, dass Synergieeffekte mit zivilen Innovationsprogrammen wie Horizont Europa und dem Europäischen Innovationsrat gestärkt werden sollten, um die Wirkung zu maximieren und Doppelarbeit zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 91
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 3 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3d. fordert die Ausweitung der Möglichkeiten zur Finanzierung aus europäischen Fonds, auch aus dem Fonds für integrierte Grenzverwaltung, um die technische Vorbereitung von Grenzgebieten in Ländern zu unterstützen, die von hybriden Aktivitäten und konventionellen bewaffneten Angriffen von Drittländern bedroht sind, insbesondere in Mitgliedstaaten im Osten der Europäischen Union; betont in diesem Zusammenhang, dass die Initiative „Schutzschild Ost“ ein Vorzeigeprojekt für die Stärkung der Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der Ostgrenze der Union ist, und fordert, dass es als ein zentrales Element des allgemeinen Verteidigungsdispositivs der Union über die Instrumente der Union angemessen finanziert wird;

Or. en

Änderungsantrag 92
Hélder Sousa Silva

Entschließungsantrag
Ziffer 3 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3d. ist besorgt darüber, dass der Umfang des aktiven Personals im Jahr 2024 nur um 1 % zugenommen hat; weist warnend darauf hin, dass steigende Investitionen ohne die gleichzeitige Gewinnung von mehr Personal die Gefahr bergen, dass es zu Fähigkeitslücken beim Betrieb und bei der Instandhaltung neuer Ausrüstung kommt; fordert die Mitgliedstaaten auf, Strategien für Personalgewinnung und -bindung, zu denen auch von der EU unterstützte Austausch- und Schulungsprogramme gehören, Vorrang einzuräumen, damit höhere Ausgaben auch zu einer echten Einsatzbereitschaft führen;

Or. en

Änderungsantrag 93
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 3 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3e. hält es für dringend geboten, dass das Onshoring kritischer Komponenten gestärkt wird, wozu Folgendes gehören könnte:
	a)Unterstützung der Errichtung von Produktionsanlagen für bürstenlose Gleichstrommotoren, Lithium-Ionen-Batterien, Halbleiter und elektrooptische Sensoren, unter anderem durch öffentlich-private Partnerschaften;
	b)Prüfung der Verwendung von Subventionen und steuerlichen Anreizen, um Unternehmen dazu zu bewegen, in der Union zu produzieren;
	c) Prüfung, wie bei bestehenden Unionsinitiativen wie dem europäischen

Chip-Gesetz Verteidigungsanwendungen bei der strategischen Finanzierung von Halbleitern besser berücksichtigt werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 94
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Kommission auf, der Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit klarem und nachweisbarem Potenzial für eine Doppelnutzung Vorrang einzuräumen und sicherzustellen, dass öffentliche Investitionen in die Verteidigung zum zivilen Wirtschaftswachstum und zu einer widerstandsfähigeren, innovationsorientierten Wirtschaft beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 95
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen, ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden	4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen, ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden

Instrumente;	Instrumente; ***weist auf die Besonderheiten des Verteidigungssektors hin und ist der Ansicht, dass im künftigen Europäischen Fonds für Wettbewerbsfähigkeit, der im Entwurf des MFR der Kommission für den Zeitraum 2028-2034 vorgesehen ist, alle Kriterien und Verfahren der Finanzierungsinstrumente für die europäische Verteidigungsindustrie beibehalten werden müssen, insbesondere die Kriterien im Zusammenhang mit dem Europäischen Verteidigungsfonds und dem künftigen EDIP;***

Or. en

Änderungsantrag 96
Michael Gahler

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen, ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden Instrumente;	4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen, ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden Instrumente; ***betont, dass Verteidigung und Weltraum wichtige Prioritäten sind und dass es für sie daher eine einzige eigene Haushaltslinie geben sollte, anstatt sie lediglich als ein Element des Fonds für Wettbewerbsfähigkeit zur berücksichtigen, damit eine angemessene und transparente Finanzierung sichergestellt wird und das Europäische Parlament eine angemessene Haushaltskontrolle ausüben kann;***

Or. en

Änderungsantrag 97
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ***fordert die Kommission auf, die*** im MFR 2028-2034 ***vorgesehene*** Mittelausstattung für Verteidigung ***zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle*** Optionen ***auszuloten***, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen, ***ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden Instrumente***;	4. ***begrüßt die Konsolidierung der*** im MFR 2028-2034 ***vorgesehenen*** Mittelausstattung für Verteidigung ***und die Auslotung aller*** Optionen, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten ***neben anderen gesellschaftlichen Prioritäten*** zu unterstützen, ***unter anderem durch die Schaffung einer angemessenen dauerhaften Fiskalkapazität im MFR, die es der EU ermöglicht, angemessen auf Krisen, auch Sicherheitskrisen, zu reagieren***;

Or. en

Änderungsantrag 98
Andrey Novakov

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen, ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden Instrumente;	4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten***, auch entlang der Ostflanke der NATO und im Schwarzmeerraum,*** zu unterstützen, ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden Instrumente;

Or. en

Änderungsantrag 99
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen, ***ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden Instrumente***;	4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen, ***die der haushaltspolitischen Verantwortung nachkommen und nicht auf die Vergabe von EU-gesicherten Darlehen angewiesen sind, etwa im Rahmen der mit 150 Mrd. EUR ausgestatteten Fazilität „Sicherheit für Europa“***;

Or. en

Änderungsantrag 100
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass die EU-Finanzierung die Bemühungen der Mitgliedstaaten, ihre nationalen Verteidigungsausgaben zu erhöhen, ergänzen und nicht ersetzen sollte; betont, dass die Instrumente der Union durch die Förderung von Zusammenarbeit, Interoperabilität und Effizienz einen Mehrwert schaffen sollen, jedoch nicht die primäre Verantwortung der Mitgliedstaaten ersetzen können, für angemessene Investitionen in ihre eigenen Verteidigungsfähigkeiten zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 101
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass bei der Vereinfachung und Harmonisierung der Rechtsvorschriften sowohl verteidigungsspezifische Finanzierungsvorschriften und -verfahren als auch die Auswirkungen allgemeinerer EU-Strategien und -Vorschriften berücksichtigt werden müssen, die zwar nicht verteidigungsspezifisch sind, aber der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) dabei im Wege stehen, mit größtmöglicher Flexibilität auf den derzeit erhöhten Bedarf zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 102
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Investitionen der Union in Sicherheit und Verteidigung und ihrer langjährigen Politik zugunsten von Entwicklung und Kohäsion, insbesondere der gemeinsamen Agrarpolitik und der Kohäsionspolitik, gewahrt werden muss, und betont, dass höhere Ausgaben für Sicherheit und Verteidigung nicht auf Kosten dieser

Politikbereiche gehen dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 103
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert eine umfassende Bewertung der makroökonomischen Auswirkungen erhöhter Verteidigungsausgaben, bei der der Schwerpunkt auf die mögliche dadurch bedingte Anheizung der Inflation gelegt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine konsolidierte und transparente Finanzierungsstrategie vorzulegen, bei der eine Fragmentierung verhindert und das Risiko von Inflationsspiralen minimiert wird;

Or. en

Änderungsantrag 104
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass es wichtig ist, dass die Koordinierung und die Festlegung von Anforderungen weiterhin Zuständigkeit der einschlägigen institutionellen Stellen bleibt;

Or. it

Änderungsantrag 105

Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. fordert die rasche Annahme des Entwurfs einer Verordnung zum EDIP als oberste Priorität, da seine Annahme den Weg für die Integration der Ukraine in den europäischen Markt für Verteidigungsgüter ebnen wird, und zwar durch ein spezielles Unterstützungsinstrument für die Ukraine und durch die Öffnung der Programmaktivitäten für die Teilnahme der Ukraine – im Einklang mit dem, was für das SAFE im Rahmen seiner verschiedenen Modalitäten vorgeschlagen wird; betont, dass beim EDIP ein risikobasierter Ansatz verfolgt werden und der Stärkung der Ostflanke der EU – von den baltischen Staaten bis zum Schwarzen Meer – Vorrang eingeräumt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 106
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. hebt die Gelegenheit hervor, das EU-Innovationsbüro für Verteidigung in Kyjiw zu erweitern, um eine vertiefte Zusammenarbeit in Bezug auf die Verteidigungsindustrie zu fördern, wodurch die EU in die Lage versetzt würde, die Erfahrungen der Ukraine im Gefechtsfeld zu nutzen und Direktinvestitionen von EU-Unternehmen in die Verteidigungsindustrie der Ukraine zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 107
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 4 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4d. fordert die Einrichtung eines über das EDIP hinausgehenden ständigen mehrjährigen Beschaffungsfonds auf EU-Ebene, um zuverlässige langfristige Nachfragesignale zu geben, eine stabile Finanzierung sicherzustellen und die Verteidigungsindustrie und Innovationskraft Europas zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 108
Michael Gahler

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ***ihr Engagement für die europäische*** Verteidigungsindustrie zu ***verstärken; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als*** die Schaffung einer ***neuen*** Bank für Verteidigung, Sicherheit und	5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; ***weist erneut darauf hin, dass das Ziel der EIB darin besteht, im Einklang mit Artikel 309 AEUV die europäische Integration zu fördern, die Entwicklung der EU voranzubringen und die Politik der EU zu fördern;*** fordert die ***Mitgliedstaaten als Leitungsgremium der*** EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ***das Mandat der EIB anzupassen, um ihre Fähigkeit zur Unterstützung der europäischen*** Verteidigungsindustrie zu ***stärken; stellt fest, dass mögliche Vorbehalte gegen eine weitere Ausweitung der Darlehenspolitik***

Widerstandsfähigkeit***, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen*** Verteidigung ***vorgeschlagen wurde***;	***und der Förderkriterien der EIB auf Militärgüter aufgrund eines vermuteten Risikos des Rückzugs von Investoren, wodurch die finanzielle Stabilität der EIB gefährdet würde, einer umfassenden Begründung bedürfen, da die Herstellung der Verteidigungsbereitschaft der Union und ihrer Mitgliedstaaten eine politische Priorität der EU ist, die erhebliche Auswirkungen auf die allgemeine politische Unabhängigkeit der Union hat; fordert die EIB daher auf, eine gründliche und quantitative Bewertung der Politik ihrer Investoren in Bezug auf Verteidigungsinvestitionen und der Auswirkungen einer möglichen Zurückziehung dieser Investitionen auf die finanzielle Stabilität der EIB durchzuführen und dem Europäischen Parlament vorzulegen, ohne dabei, sofern vorhanden, ihre Vertraulichkeitsvereinbarungen mit ihren Investoren zu verletzen; lehnt*** die Schaffung einer Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit ***entschieden ab, da eine derartige Bank eine unnötige institutionelle Dopplung wäre; äußert starke Zweifel an den Aussichten für einen wirtschaftlichen Erfolg im Hinblick auf die Sicherung eines AAA-Ratings einer derartigen Bank, da sie aufgrund ihrer ausschließlichen Konzentration auf die*** Verteidigung ***eine hochpolitisch ausgerichtete Bank wäre, die Verteidigungsfinanzierung aufgrund von ESG-Kriterien mit Schwierigkeiten verbunden ist und Verteidigungsprojekte angesichts ihrer regelmäßigen Verzögerungen inhärente Investitionsrisiken aufweisen***;
	Or. en

Änderungsantrag 109
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag

Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde;	5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken***; nimmt die Fortschritte bei der Öffnung ihrer Kriterien zur Kenntnis, ist jedoch der Ansicht, dass diese angesichts der Bedürfnisse und Erwartungen der europäischen Verteidigungsunternehmen nach wie vor unzureichend sind***; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde; ***ist der Ansicht, dass unabhängig davon, welche Institution mit der Schaffung von Finanzierungsinstrumenten – die EIB oder eine neu eingerichtete Ad-hoc-Bank – und der Finanzierung der EDTIB betraut wird, Geschwindigkeit und Effizienz bei der Mobilisierung von Mitteln Vorrang haben müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 110
Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Engin Eroglu, Nathalie Loiseau, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde;	5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ ***trotz wiederholter Forderungen des Europäischen Parlaments nach Veränderungen*** nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind ***und dass ihre bisherigen Maßnahmen in Bezug auf Geschwindigkeit, Risikobereitschaft und Umfang unzureichend waren, um den dringenden Bedarf im Hinblick auf die Verteidigungsbereitschaft zu decken***; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde;
	Or. en

Änderungsantrag 111
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. ***bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind;*** fordert die ***EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die***	5. fordert die ***EIB-Gruppe auf, die Auswirkungen der Ausweitung ihrer neuen Strategie für Güter mit doppeltem Verwendungszweck zu überprüfen, und besteht darauf, dass eine weitere Ausweitung der Kreditvergabe in diesem***

europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ***ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde;***	***Sektor nur dann erfolgen sollte, wenn dies keine negativen Auswirkungen auf die Gesamtfinanzierungskosten der Bank oder ihre Investitionspipeline oder auf den Beitrag zur Finanzierung der Investitionen hat, die erforderlich sind, damit die EU ihre Klimaziele erreichen kann;*** die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird;

Or. en

Änderungsantrag 112
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken***; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt*** wird; ***ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde;***	5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind***; weist erneut darauf hin, dass die Munitionsproduktion, Kleinwaffen, Artilleriesysteme und weitere konventionelle Waffen wesentliche Fähigkeiten für die Abschreckung und kollektive Verteidigung sind, was der dringende Bedarf belegt, der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine entstanden ist***; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken ***und ihre Investitionsleitlinien zu überarbeiten, damit die Finanzierung legitimer Waffen- und Munitionsprojekte, die im Einklang mit dem Völkerrecht und den Sicherheitsinteressen der Union stehen, ermöglicht*** wird;

Or. en

Änderungsantrag 113
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. ***bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind;*** fordert die EIB ***im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die*** Unterstützung ***der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft*** der europäischen Verteidigung ***vorgeschlagen wurde***;	5. fordert die EIB ***auf, ihre*** Unterstützung ***für die umfassendere technologische und industrielle Basis*** der europäischen Verteidigung ***(EDTIB) zu verstärken, indem kritische Produktionskapazitäten, Lieferketten und Infrastrukturen mit doppeltem Verwendungszweck finanziert werden, die sowohl die zivile Widerstandsfähigkeit als auch die Widerstandsfähigkeit der Verteidigung stützen, wie Energie, fortgeschrittene Werkstoffe, digitale Sicherheit sowie Verkehrs- oder Energieinfrastruktur***; ***betont, dass mit diesem Ansatz das Fachwissen der EIB im Bereich der nachhaltigen Finanzierung genutzt, die industrielle Basis der Union gestärkt und dafür gesorgt würde, dass Investitionen gleichzeitig zur militärischen Bereitschaft und zur umfassenderen wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit beitragen;***

Or. en

Änderungsantrag 114
Riho Terras

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen	5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen

sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur ***eine wirksamere Lösung wäre als*** die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde;	sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde***, ergänzen würde***;

Or. en

Änderungsantrag 115
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ***ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte*** Tochtergesellschaft ***umfasst***, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der	5. bedauert, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; schlägt vor, ***die Möglichkeit der Einrichtung einer spezialisierten*** Tochtergesellschaft ***zu prüfen, um die EDTIB zu unterstützen***, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch

Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde;

zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgeschlagen wurde;

Or. en

Änderungsantrag 116
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. schließt sich den Forderungen an, die Einrichtung einer Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit zu unterstützen, die als multilaterale Finanzierungsinstitution fungieren und langfristige zinsgünstige Darlehen zur Unterstützung wichtiger nationaler Sicherheitsprioritäten wie Aufrüstung, Modernisierung der Verteidigung, Wiederaufbaumaßnahmen in der Ukraine und Rückkauf kritischer Infrastrukturen, die sich derzeit im Besitz feindlicher Drittstaaten befinden, bereitstellen soll;

Or. en

Änderungsantrag 117
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. lehnt die Forderung ab, dass die EIB „Waffen und Munition" finanzieren soll, was ihre Kernaufgabe als Förderin nachhaltiger und auf den zivilen Bereich ausgerichteter Projekte untergraben würde; fordert stattdessen, dass die EIB verstärkt Projekte mit doppeltem

Verwendungszweck und kritische zivile Infrastruktur unterstützt, durch die die Sicherheit indirekt verbessert wird, etwa Cyberresilienz, Energieunabhängigkeit und Verkehrsnetze;

Or. en

Änderungsantrag 118
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. stellt fest, dass die Stärkung der europäischen Verteidigungsindustrie auf der Grundlage eines Wettbewerbsmodells erfolgen muss, das Anreize für Innovation schafft und für Kosteneffizienz und die Beteiligung einer Vielzahl von Akteuren, einschließlich KMU, in einem wettbewerbsorientierten Umfeld sorgt;

Or. it

Änderungsantrag 119
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. erkennt an, dass die Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit ein gemeinsames Interesse der euro-atlantischen und der indopazifischen Region widerspiegelt; erkennt die euro-atlantischen Kapitalmärkte als einen entscheidenden und unzureichend genutzten Faktor unserer Verteidigungsstrategie an, der für unsere kollektive Widerstandsfähigkeit von entscheidender Bedeutung ist, und

regt an, dass die Mitgliedstaaten intensiver zusammenarbeiten, um die Abschreckungskraft der Kapitalmärkte weiter zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 120
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. vertritt die Auffassung, dass die Verflechtung zwischen nationaler Verteidigung, wirtschaftlicher Sicherheit und strategischer Widerstandsfähigkeit am besten durch die Einrichtung einer multilateralen Finanzierungsinstitution erreicht werden kann, die sich auf langfristige, zinsgünstige Kredite mit AAA-Rating spezialisiert, damit sichergestellt ist, dass die nationalen Verteidigungsausgaben gegen verteidigungsbedingte Inflation abgesichert sind;

Or. en

Änderungsantrag 121
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 5 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5c. erachtet die über die Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit bereitgestellte Finanzierung mit privatem Beteiligungskapital als maßgeblich, um sowohl die Beschaffung im Bereich Verteidigung zu beschleunigen als auch

dafür zu sorgen, dass in Unternehmen mit doppeltem Verwendungszweck Kapital investiert wird;

Or. en

Änderungsantrag 122
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 5 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5d. versteht die entscheidende Rolle, die eine Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit spielen wird, um die langfristige, nachhaltige Finanzierung und die entsprechenden Kredite sicherzustellen, die erforderlich sind, um die Produktion im Bereich Verteidigung auszubauen und die Beschaffungsverfahren zu beschleunigen;

Or. en

Änderungsantrag 123
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 5 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5e. erkennt an, dass europäische KMU dabei unterstützt werden müssen, sich zu führenden Unternehmen zu entwickeln; erachtet den Aufbau von Kapazitäten und das Verständnis für die Finanzierung der Angebotsseite, die eine Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit bereitstellen kann, als entscheidend für die langfristige Nachhaltigkeit der EDTIB;

Or. en

Änderungsantrag 124
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 5 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5f. erkennt an, dass die Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit nationale Verteidigungsausgaben in multilaterale Investitionen umwandelt und damit allen Mitgliedstaaten dabei hilft, unseren kollektiven Bedarf an Verteidigungsausgaben zu decken und unsere diesbezüglichen kollektiven Verpflichtungen zu erfüllen;

Or. en

Änderungsantrag 125
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;	6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen***, insbesondere für Start-ups und KMU,*** zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und ***mehrjährige Sammelbeschaffungen gefördert werden, um der Branche eine vorhersehbare Nachfrage und niedrigere Stückkosten zu ermöglichen, und indem*** die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und

Handelskammern für ***Start-ups und*** KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken; ***fordert die Kommission auf, Mittel für die Einrichtung einer Europäischen Verteidigungsuniversität in Zusammenarbeit mit der Verteidigungsbranche bereitzustellen, um die Investitionen in Forschung und Innovation zu erhöhen, damit moderne Technologien besser in bestehende Waffensysteme integriert werden können, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf UAV, UGV, KI und Cybersicherheit liegen sollte, und um die zivil-militärische Zusammenarbeit auszubauen;***

Or. en

Änderungsantrag 126
Michael Gahler

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;	6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien ***schrittweise an die in der Europäischen Industriestrategie für den Verteidigungsbereich festgelegten Ziele*** angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken; ***schlägt vor, ein Instrument zu konzipieren, mit dem nach dem Vorbild von InvestEU öffentliche und private Investitionen im Verteidigungsbereich auf der Grundlage von Garantien aus dem***

EU-Haushalt unterstützt werden;

Or. en

Änderungsantrag 127
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;	6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; ***hebt hervor, wie wichtig es ist, die Zeitrahmen und Anforderungen solcher Fonds an die unterschiedlichen Innovationszyklen und -tempi verschiedener Arten von Fähigkeitsbereichen anzupassen;*** fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 128
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-	6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-

Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;	Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden***, wobei den spezifischen Erfordernissen, der Größe und den Verwaltungskapazitäten kleiner und mittlerer Unternehmen sowie von Start-ups besonders Rechnung zu tragen ist***; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 129
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;	6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten ***und die Regionen*** auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 130
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher ***und kohärenter*** zu gestalten, indem die Förderkriterien ***angepasst***, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;	6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher zu gestalten, indem die Förderkriterien ***genau abgestimmt***, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 131
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. hebt hervor, wie wichtig die Entwicklung umfassender Unterstützungsrahmen ist, die es in der Verteidigungsindustrie tätigen KMU ermöglichen, rascher zu wachsen, wobei besonderes Augenmerk darauf gelegt wird, den Zugang zu Wachstumskapital zu erleichtern und somit die Produktentwicklung, -prüfung und -bewertung zu unterstützen; erkennt an, wie wichtig es ist, die Fähigkeit von KMU zu fördern, sich zu Hauptauftragnehmern zu entwickeln, indem ihre Fertigkeit dabei, Einzelteile zu beschaffen, die Fertigungstechnik auszubauen und eine moderne Automatisierung einzusetzen und in der Folge die Produktion zu steigern, verbessert wird;

Or. en

Änderungsantrag 132
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert die Kommission auf, strukturierte Rahmen für einen Technologietransfer und gemeinsame Produktionsvereinbarungen mit fortgeschrittenen Ländern einzurichten, um sicherzustellen, dass Spitzentechnologien innerhalb der EU rasch angepasst, skaliert und hergestellt werden können, wodurch sowohl die technologische Basis Europas als auch seine Fähigkeit, Partner zu beliefern, gestärkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 133
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. versteht den Umstand, dass Russland den chinesischen Anleihemarkt für seinen Bedarf an Verteidigungsausgaben nutzt, als kritisches Problem und als Schwachstelle, denen mit der Abschreckungskraft der Kapital- und Anleihemärkte begegnet werden muss, um sicherzustellen, dass eine „wirtschaftliche Kriegsführung“ abgewendet und vereitelt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 134
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. versteht die eventuelle Einrichtung einer gemeinsamen Verteidigungsbank zwischen China, Russland, Nordkorea und anderen, wie dies bei der jüngsten Militärparade am 3. September 2025 in China erörtert wurde, als umfassende Bedrohung der euro-atlantischen Sicherheit, der am besten mit der Einrichtung einer Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit begegnet werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 135
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6c. ist sich dessen bewusst, dass russische Staatsbanken gesetzlich verpflichtet sind, die russischen Verteidigungsausgaben zu finanzieren, und betrachtet den Umstand, dass sie außerbilanzielle Posten einsetzen, um ihre Finanzierungsmaßnahmen zu unterstützen, als ernsthafte Bedrohung für die euro-atlantische Abschreckung;

Or. en

Änderungsantrag 136
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6d. vertritt die Auffassung, dass Bankmittel, die für Darlehen, Garantien und hochwertige Liquiditätsportfolios eingesetzt werden, für lange Laufzeiten bei Verteidigungsausgaben essenziell sind, was für Vorhersehbarkeit und Stabilität bei den Verteidigungsausgaben sorgen wird;

Or. en

Änderungsantrag 137
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6e. betrachtet die Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit als kritische multilaterale Finanzierungsinstitution, die auf bewährten multilateralen Praktiken basiert, jedoch im Besitz der Mitgliedstaaten ist und von diesen betrieben wird; erkennt an, dass das mit der Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit geschaffene Garantiesystem KMU „anzieht", indem es die Risiken im Zusammenhang mit ihrem Zugang zu Kapital mindert;

Or. en

Änderungsantrag 138
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6f. erkennt an, dass die Rolle der Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit bei der Kompensation von Verbindlichkeiten und der „Entgiftung“ von Verteidigungsinvestitionen essenziell ist;

Or. en

Änderungsantrag 139
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die EIB auf, mit Unterstützung der Mitgliedstaaten kurzfristige Darlehen ***in Höhe von 4 Mrd. EUR*** mit Risikogarantien von bis zu 50 % ***zu erreichen***, und fordert eine Lockerung und Vereinfachung der Kriterien für die Mittelbindung der EIB im Verteidigungsbereich sowie eine Ausweitung der Förderfähigkeit auf indirekte Unterauftragnehmer;	8. fordert die EIB auf, mit Unterstützung der Mitgliedstaaten ***ihre Unterstützung der EDTIB aufzustocken, auch durch*** kurzfristige Darlehen mit Risikogarantien von bis zu 50 %, und fordert eine Lockerung und Vereinfachung der Kriterien für die Mittelbindung der EIB im Verteidigungsbereich sowie eine Ausweitung der Förderfähigkeit auf indirekte Unterauftragnehmer;

Or. en

Änderungsantrag 140
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission auf, die Seveso-III-Richtlinie zu überarbeiten, um es den Mitgliedstaaten zu ermöglichen, analog zu der bereits bestehenden

Ausnahme gemäß Artikel 2 Absatz 3 der REACH-Verordnung Ausnahmen für verteidigungsbezogene Unternehmen und Stoffe zu gewähren, wenn dies für die nationale Sicherheit erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 141
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert die Kommission auf, die REACH-Verordnung zu überarbeiten und sie um eine Ausnahmeliste für Stoffe zu ergänzen, die als für die Verteidigungsindustrie wesentlich erachtet werden; betont, dass Zulassungen im Rahmen der REACH-Verordnung unter den derzeitigen rechtlichen Rahmenbedingungen eine unverhältnismäßige finanzielle und administrative Belastung für Unternehmen bedeuten, die im Verteidigungsbereich und im Bereich der Güter mit doppeltem Verwendungszweck tätig sind, selbst in Fällen, in denen die betreffenden Stoffe unverzichtbar sind und es keine sichereren Alternativen gibt;

Or. en

Änderungsantrag 142
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	erkennt an, dass die Bank für Verteidigung, Sicherheit und

	Widerstandsfähigkeit sowohl Regierungen als auch Banken eine mehrjährige Finanzierung bereitstellen würde, indem sie Garantien für nationale Banken schafft und eine ausgewogene Finanzierung der Angebotsseite sicherstellt; erkennt die ergänzende Rolle an, die die Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit bei der Unterstützung der zahlreichen laufenden Initiativen der EU und der Mitgliedstaaten im Bereich der Verteidigungsausgaben spielt;

Or. en

Änderungsantrag 143
Reinis Pozņaks, Michał Dworczyk

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	erkennt an, dass in Finanzinstituten, die die Verteidigung unterstützen, sowohl mehr Kapital als auch mehr abrufbares Kapital benötigt wird; ist der Auffassung, dass die Banken mithilfe dieses Kapitals, das durch Kredite mit AAA-Rating abgesichert ist, in der Lage sind, Anleihen zu sehr niedrigen Kosten auf den globalen Märkten zu emittieren;

Or. en

Änderungsantrag 144
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen	9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen

Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;	Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; ***weist darauf hin, dass viele Verteidigungstechnologien doppelten Verwendungszweck haben und somit erhebliche positive Nebeneffekte für Innovation im Zivilbereich und für die europäische Wirtschaft insgesamt mit sich bringen; betont, dass die ESG-Rahmen angepasst werden müssen, um dafür zu sorgen, dass verteidigungsbezogene Tätigkeiten und Investitionen nicht durch Vorschriften für ein nachhaltiges Finanzwesen eingeschränkt werden;*** fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 145
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer ***strengen*** Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu	9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer ***falschen*** Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren***; nimmt die Bekanntmachung der Kommission zur Anwendung des Rahmens für ein nachhaltiges Finanzwesen und der Richtlinie über die***

verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;

Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit auf den Verteidigungssektor zur Kenntnis, in der bestätigt wird, dass der Rahmen für ein nachhaltiges Finanzwesen der EU mit Investitionen in den Verteidigungssektor kompatibel ist; fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 146
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ***stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren;*** fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;	9. fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 147

Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;	9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern; ***begrüßt, dass Verteidigungsausgaben als nachhaltige Investitionen gelten sollen;***

Or. fr

Änderungsantrag 148
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; fordert ***die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in***	9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; fordert ***daher angesichts der Dringlichkeit der geopolitischen Lage und der Bedrohung der europäischen Sicherheit durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, dass im Hinblick auf eine Stärkung*** der EDTIB

Bezug auf die Finanzierung der EDTIB ***zu verbessern***;	***die Anwendung der EU-Taxonomie und der ESG-Kriterien auf verteidigungsbezogene Investitionen unverzüglich eingestellt wird***;

Or. en

Änderungsantrag 149
Michael Gahler

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;	9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund einer strengen Auslegung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) und aufgrund des Imagerisikos nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren***, und die EDTIB auf den Finanzmärkten weiterhin diskriminiert wird***; fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 150
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. unterstreicht, dass eine Erhöhung der Investitionen in die Verteidigung

nicht mit anderen Prioritäten für öffentliche Investitionen konkurrieren sollte, darunter Sozialausgaben, territorialer Zusammenhalt und Klimaschutz, die alle für unsere europäische Sicherheit von Bedeutung sind; bekräftigt, dass der wirksamste Weg, diese Prioritäten beizubehalten, darin besteht, neue Investitionen für die Verteidigung freizusetzen, anstatt bereits zweckgebundene Mittel umzuwidmen; weist ferner darauf hin, dass die Finanzierungsausrichtungen in einem gesamtgesellschaftlichen Resilienzkonzept verankert sein sollten und daher der weitgehenden Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union bedürfen und dass diese Unterstützung langfristig nachhaltig sein muss;

Or. en

Änderungsantrag 151
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission und die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde auf, den Begriff „kontroverse Waffen“ im Einklang mit der Definition im Anhang der Delegierten Verordnung (EU) 2025/[...], die im Rahmen des Omnibus-Pakets zur Verteidigungsbereitschaft angenommen wurde, durch „verbotene Waffen“ zu ersetzen; betont, dass sich dieser Begriff auf Waffen beschränkt, die gemäß verbindlichen internationalen Übereinkommen ausdrücklich verboten sind; fordert die privaten Finanzakteure auf, ***die von ihnen ausgeschlossenen Bereiche auf diese konsolidierte Liste zu***	10. fordert die Kommission und die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde auf, den Begriff „kontroverse Waffen“ im Einklang mit der Definition im Anhang der Delegierten Verordnung (EU) 2025/[...], die im Rahmen des Omnibus-Pakets zur Verteidigungsbereitschaft angenommen wurde, durch „verbotene Waffen“ zu ersetzen; betont, dass sich dieser Begriff auf Waffen beschränkt, die gemäß verbindlichen internationalen Übereinkommen ausdrücklich verboten sind; fordert die privaten Finanzakteure auf, ihre Investitionspolitik zu

beschränken und ihre Investitionspolitik zu veröffentlichen; ***schlägt vor, die Einbeziehung von Akteuren, in deren Investitionspolitik mehr ausgeschlossen wird, in die EU-Finanzierung im Einzelfall zu überprüfen;***

veröffentlichen;

Or. en

Änderungsantrag 152
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***fordert*** die Kommission und die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ***auf,*** den Begriff „kontroverse Waffen“ im Einklang mit der Definition im Anhang der Delegierten Verordnung (EU) 2025/[...], die im Rahmen des Omnibus-Pakets zur Verteidigungsbereitschaft angenommen wurde, durch „verbotene Waffen“ ***zu*** ersetzen; betont, dass sich dieser Begriff auf Waffen beschränkt, die gemäß verbindlichen internationalen Übereinkommen ausdrücklich verboten sind; fordert die privaten Finanzakteure auf, die von ihnen ausgeschlossenen Bereiche auf diese konsolidierte Liste zu beschränken und ihre Investitionspolitik zu veröffentlichen; schlägt vor, die Einbeziehung von Akteuren, in deren Investitionspolitik mehr ausgeschlossen wird, in die EU-Finanzierung im Einzelfall zu überprüfen;	10. ***betont, dass*** die Kommission und die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde den Begriff „kontroverse Waffen“ im Einklang mit der Definition im Anhang der Delegierten Verordnung (EU) 2025/[...], die im Rahmen des Omnibus-Pakets zur Verteidigungsbereitschaft angenommen wurde, ***dringend*** durch „verbotene Waffen“ ersetzen ***müssen***; betont, dass sich dieser Begriff auf Waffen beschränkt, die gemäß verbindlichen internationalen Übereinkommen ausdrücklich verboten sind; fordert die privaten Finanzakteure auf, die von ihnen ausgeschlossenen Bereiche auf diese konsolidierte Liste zu beschränken und ihre Investitionspolitik zu veröffentlichen; schlägt vor, die Einbeziehung von Akteuren, in deren Investitionspolitik mehr ausgeschlossen wird, in die EU-Finanzierung im Einzelfall zu überprüfen;

Or. en

Änderungsantrag 153
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Kommission auf, öffentlich zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung nicht verbietet; fordert, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16 („Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 154
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Kommission auf, öffentlich zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung ***nicht*** verbietet; fordert, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16 („Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;	11. fordert die Kommission auf, öffentlich ***und unmissverständlich*** zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung ***weder*** verbietet ***noch einschränkt oder behindert***; ***unterstreicht, dass Verteidigung und Sicherheit Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung sind, und*** fordert ***daher***, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16 („Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;

Or. en

Änderungsantrag 155
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Kommission auf, öffentlich zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung nicht verbietet; fordert, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16 („Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;	11. fordert die Kommission auf, ***die Klarstellung, die im im Juni 2025 veröffentlichten Plan „Bereitschaft 2030“ vorgesehen ist, so rasch wie möglich zu veröffentlichen, um*** öffentlich zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung nicht verbietet; fordert, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16 („Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;

Or. en

Änderungsantrag 156
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Kommission auf, öffentlich zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung nicht verbietet; fordert, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16 („Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;	11. fordert die Kommission auf, öffentlich zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung nicht verbietet; fordert, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie ***sowie im Rahmen der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor*** als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16

(„Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;

Or. en

Änderungsantrag 157
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Kommission auf, öffentlich zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung nicht ***verbietet***; fordert, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16 („Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;	11. fordert die Kommission auf, öffentlich zu bekräftigen, dass die grüne Taxonomie der EU Investitionen in die Verteidigung nicht ***entgegensteht***; fordert, dass Verteidigungstätigkeiten im Rahmen dieser Taxonomie als Komponente der Vorbeugung bewaffneter Konflikte und der Friedenssicherung als Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 16 („Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“) anerkannt werden;

Or. en

Änderungsantrag 158
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die Kommission auf, KMU und Start-ups von den Verpflichtungen gemäß der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen auszunehmen und es Unternehmen, die der CSRD unterliegen, zu gestatten, angemessene Schätzungen für die Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer in der EU ansässigen kleinen und mittleren Zulieferer heranzuziehen; stellt

fest, dass die europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für Verteidigungsunternehmen eine besonders große Belastung darstellen, und fordert eindeutigere Ausnahmen für Verschlusssachen, die mit der nationalen Sicherheit verknüpft sind, sowie zusätzliche, verhältnismäßige Ausnahmen von anderen komplizierten ESRS-Anforderungen;

Or. en

Änderungsantrag 159
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen, der den ***EDTIB-Unternehmen*** in allen Phasen (Start-up-Unternehmen, KMU und Midcap-Unternehmen) ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; fordert die EIB auf, diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR aufzustocken, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer Wertschöpfungskette besser zu decken;	12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen, der den ***Unternehmen der EDTIB und der ukrainischen DTIB*** in allen Phasen (Start-up-Unternehmen, KMU und Midcap-Unternehmen) ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; fordert die EIB auf, diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR aufzustocken, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer Wertschöpfungskette besser zu decken; ***fordert die EIB auf, dieses Instrument auf die ukrainische DTIB auszuweiten und es so zu gestalten, dass es Partnerschaften und Joint Ventures zwischen Unternehmen der EDTIB und der ukrainischen DTIB fördert;***

Or. en

Änderungsantrag 160
Nathalie Loiseau, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Bart Groothuis, Christophe Grudler

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen, der den EDTIB-Unternehmen in allen Phasen (Start-up-Unternehmen, KMU und Midcap-Unternehmen) ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; fordert die EIB auf, diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR ***aufzustocken***, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer Wertschöpfungskette besser zu decken;	12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen, der den EDTIB-Unternehmen in allen Phasen (Start-up-Unternehmen, KMU und Midcap-Unternehmen) ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; ***hält diesen Fonds angesichts des Finanzierungsbedarfs für völlig unzureichend und*** fordert die EIB auf, ***den Wünschen der Mitgliedstaaten, die der Rat in seinen Schlussfolgerungen bekräftigt hat, nachzukommen, indem sie*** diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR ***aufstockt***, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer Wertschöpfungskette besser zu decken;

Or. en

Änderungsantrag 161
Michał Dworczyk, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen,	12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen,

der den EDTIB-Unternehmen in allen Phasen (Start-up-Unternehmen, KMU und Midcap-Unternehmen) ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; fordert die EIB auf, diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR aufzustocken, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer Wertschöpfungskette besser zu decken;

der den EDTIB-Unternehmen in allen Phasen (Start-up-Unternehmen, KMU und Midcap-Unternehmen) ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; fordert die EIB auf, diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR aufzustocken, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer Wertschöpfungskette besser zu decken***, wobei besonderes Augenmerk auf kleinere Akteure zu legen ist, die mit der größten Finanzierungslücke konfrontiert sind***;

Or. en

Änderungsantrag 162
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen, der den EDTIB-Unternehmen in allen Phasen ***(***Start-up-Unternehmen***, KMU und Midcap-Unternehmen)*** ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; fordert die EIB auf, diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR aufzustocken, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer	12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen, der den EDTIB-Unternehmen in allen Phasen***, insbesondere*** Start-up-Unternehmen ***und KMU,*** ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; fordert die EIB auf, diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR aufzustocken, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer

Wertschöpfungskette besser zu decken;	Wertschöpfungskette besser zu decken;

Or. en

Änderungsantrag 163
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission auf, klare Leitlinien und Vorlagen für neuartige Vereinbarungen zwischen sowie für die Koordinierung und den gemeinsamen Einsatz von Wettbewerbern im Verteidigungssektor bereitzustellen, um umfangreichere Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung durch die EDTIB zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 164
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission auf, ***eine Lockerung der kartellrechtlichen Vorschriften zu prüfen, um Konsolidierungen*** innerhalb Europas zu erleichtern***, wenn strategisch wichtige Unternehmen im Verteidigungsbereich unter europäische Kontrolle gestellt werden***; fordert die Mitgliedstaaten zugleich auf, ihre Kontrollen von Direktinvestitionen ***ausländischer Akteure*** zu verstärken;	13. fordert die Kommission auf, ***bei der Durchsetzung des Wettbewerbsrechts die Verteidigungsbereitschaft, die Versorgungssicherheit, das Innovationspotenzial und die Verringerung der Abhängigkeit von Drittländern zu berücksichtigen, um eine produktive Konsolidierung der EDTIB*** innerhalb Europas zu erleichtern; fordert die Mitgliedstaaten zugleich ***auf, dafür zu sorgen, dass als notwendiges Gegengewicht zu einer stärkeren Konsolidierung auf europäischer Ebene***

	ihre Beschaffung von Verteidigungsgütern für die gesamte EDTIB offen und wettbewerbsorientiert ist und dem Grundsatz der Nichtdiskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit innerhalb der EU entspricht; fordert in diesem Zusammenhang die Mitgliedstaaten insbesondere auf, bei der Beschaffung von Verteidigungsgütern Artikel 346 AEUV nicht missbräuchlich zu verwenden; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Kontrollen von Direktinvestitionen ***von Akteuren aus Drittländern*** zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 165
Judita Laššáková, Monika Beňová

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission auf, ***eine Lockerung der*** kartellrechtlichen Vorschriften zu prüfen, um Konsolidierungen innerhalb ***Europas*** zu erleichtern***, wenn strategisch wichtige Unternehmen im Verteidigungsbereich unter europäische Kontrolle gestellt werden***; fordert die Mitgliedstaaten zugleich auf, ihre Kontrollen von Direktinvestitionen ausländischer Akteure zu verstärken;	13. ***erkennt an, dass eine Konsolidierung innerhalb Europas strategisch unerlässlich ist, um eine leistungsfähigere und widerstandsfähigere Verteidigungsindustrie aufzubauen;*** fordert die Kommission auf, ***ihre*** kartellrechtlichen Vorschriften zu prüfen, um Konsolidierungen innerhalb ***der EU*** zu erleichtern***; fordert die Kommission auf, alle Vorschläge abzulehnen, durch die die Grundprinzipien des Wettbewerbs gefährdet würden, die für die Förderung von Innovation, die Aufrechterhaltung fairer Preise und die Verhinderung der Entstehung wettbewerbsfeindlicher Monopole unerlässlich sind***; fordert die Mitgliedstaaten zugleich auf, ihre Kontrollen von Direktinvestitionen ausländischer Akteure zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 166
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay, Jorge Buxadé Villalba, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission auf, eine Lockerung der kartellrechtlichen Vorschriften zu prüfen, um Konsolidierungen innerhalb Europas zu erleichtern, wenn strategisch wichtige Unternehmen im Verteidigungsbereich unter europäische Kontrolle gestellt werden; fordert die Mitgliedstaaten zugleich auf, ihre Kontrollen von Direktinvestitionen ausländischer Akteure zu verstärken;	13. fordert die Kommission auf, eine Lockerung der kartellrechtlichen Vorschriften zu prüfen, um Konsolidierungen innerhalb Europas zu erleichtern, wenn strategisch wichtige Unternehmen im Verteidigungsbereich unter europäische Kontrolle gestellt werden; fordert die Mitgliedstaaten zugleich auf, ihre Kontrollen von Direktinvestitionen ausländischer Akteure zu verstärken; ***stellt fest, dass der Grundsatz der ESA des geografischen Mittelrückflusses im Draghi-Bericht als wesentliches Hindernis für die Konsolidierung der Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie ausgemacht wird, und fordert den ESA-Rat auf, diesen Grundsatz schrittweise aufzuheben;***

Or. en

Änderungsantrag 167
Riho Terras

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission auf, eine Lockerung der kartellrechtlichen Vorschriften zu prüfen, um Konsolidierungen innerhalb Europas zu erleichtern, wenn strategisch wichtige Unternehmen im Verteidigungsbereich unter europäische Kontrolle gestellt werden; fordert die Mitgliedstaaten zugleich auf, ihre Kontrollen von	13. fordert die Kommission auf, eine Lockerung der kartellrechtlichen Vorschriften zu prüfen, um Konsolidierungen ***von KMU und Midcap-Unternehmen*** innerhalb Europas zu erleichtern, wenn strategisch wichtige Unternehmen im Verteidigungsbereich unter europäische Kontrolle gestellt werden; fordert die Mitgliedstaaten

Direktinvestitionen ausländischer Akteure zu verstärken;	zugleich auf, ihre Kontrollen von Direktinvestitionen ausländischer Akteure zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 168
Ana Catarina Mendes, Raphaël Glucksmann, Vasile Dîncu, José Cepeda, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt die Einführung des Gütesiegels „Finance Europe“; stellt fest, dass dieses Gütesiegel, mit dem darauf abgezielt wird, die Ersparnisse von privaten Haushalten in langfristige Investitionen in der Realwirtschaft in Europa zu lenken, die Eigenkapitalfinanzierung von Unternehmen fördert; fordert die Kommission auf, diese Initiative zu unterstützen, indem sie im Rahmen der Spar- und Investitionsunion ein europäisches Gütesiegel vorschlägt;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 169
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. weist darauf hin, dass jede Erhöhung der Verteidigungsausgaben mit der gleichzeitigen Verpflichtung zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der zivilen Widerstandsfähigkeit sowie zur Erhöhung der Investitionen in Bildung, Gesundheit und sozialen Schutz

einhergehen muss, um nicht nur für die militärische, sondern auch für die soziale und wirtschaftliche Sicherheit der Unionsbürgerinnen und -bürger zu sorgen;

Or. fr

Änderungsantrag 170
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Kommission auf, Programme für die industrielle Zusammenarbeit sowie transnationale Partnerschaften, einschließlich Lieferkettenplattformen und Projekte im Bereich gemeinsame Entwicklung, zu stärken, um Lieferketten zu integrieren, einzelstaatliche Kompetenzen zu stärken, Skaleneffekte zu fördern und die globale Wettbewerbsfähigkeit der EDTIB zu steigern;

Or. it

Änderungsantrag 171
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. Stärkung der europäischen Verteidigung durch eine umfassende Strategie, erhöhte Sicherheit und Widerstandsfähigkeit;

Or. en

Änderungsantrag 172
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. schlägt vor, aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Krieg in der Ukraine ein umfassendes Drohnenabwehrsystem als Teil der Luftverteidigung einzurichten; wiederholte Vorfälle, bei denen Drohnen und andere Objekte in Polen und anderen Ländern an der Ostgrenze der EU niedergegangen sind, zeigen den zyklischen Charakter dieser Bedrohung und die Gefahr, dass diese Bedrohung zunehmen könnte, und machen Maßnahmen zur Abwehr von Drohnen und Flugkörpern erforderlich. Angesichts einer möglichen Aggression seitens östlicher Nachbarn ist es von entscheidender Bedeutung, in moderne Drohnenabwehrsysteme zu investieren, die solche Bedrohungen wirksam identifizieren und neutralisieren können. Mit der Einführung dieser Systeme wird die Sicherheit sowohl in den Grenzregionen als auch in der gesamten Europäischen Union steigen;

Or. en

Änderungsantrag 173
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. betont, dass das Europäische Parlament eine bedeutende Rolle bei der demokratischen Kontrolle der Verwendung von Haushaltsmitteln im Zusammenhang mit dem Plan „ReArm

Europe“ spielt und für Transparenz und Rechenschaftspflicht sorgt, um zu vermeiden, dass es zu Abweichungen vom Haushaltsplan oder zur Konzentration der Gewinne auf einige große Industriegruppen kommt, und fordert die systematische Einbeziehung der Zivilgesellschaft bei der Konsultation und der Überwachung im Zusammenhang mit Infrastrukturprojekten mit doppeltem Verwendungszweck;

Or. fr

Änderungsantrag 174
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. betont, dass die Mitgliedstaaten der EU ihre Investitionen in Forschung und Entwicklung an das Ziel der NATO anpassen müssen, 20 bis 25 % ihrer Verteidigungsetats für Innovation und technologischen Fortschritt aufzuwenden. Diese Investition sollte in erster Linie auf die Entwicklung modernster Militärtechnologien ausgerichtet sein, darunter künstliche Intelligenz, fortschrittliche Waffensysteme, unbemannte Flugsysteme und Kommunikationsnetze der nächsten Generation. Durch die Stärkung ihrer Kapazitäten im Bereich Forschung und Entwicklung kann die EU sicherstellen, dass ihr Verteidigungsdispositiv nicht nur reaktiv, sondern auch proaktiv ist, sodass sie neu auftretenden Bedrohungen wirksam begegnen und in einem zunehmend komplexen Sicherheitsumfeld ihre strategische Überlegenheit bewahren kann.

Or. en

Änderungsantrag 175
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, einen Teil der Mittel für KMU im Verteidigungssektor in Randgebieten oder in weniger entwickelten Regionen der Union, insbesondere in Mittel- und Osteuropa, zu reservieren, um sicherzustellen, dass industrielle Chancen gerecht verteilt sind und der wirtschaftliche und territoriale Zusammenhalt gestärkt wird;

Or. fr

Änderungsantrag 176
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. fordert eine gemeinsame Verpflichtung der Mitgliedstaaten der EU, gemäß den Ergebnissen und Beschlüssen des Gipfeltreffens in Den Haag die Verteidigungsausgaben aufzustocken, wobei eine Erhöhung der Verteidigungsetats um insgesamt 5 % angestrebt wird; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, europäische Verteidigungsinitiativen und Beschaffungsmaßnahmen oder Waffen zu fördern, die eine schnelle Anpassung und Modernisierung entsprechend den Erfordernissen und Aufgaben ermöglichen und die Interoperabilität der Streitkräfte verbessern, und in gemeinsame Beschaffungsprogramme zu

investieren, die mit den strategischen Zielen in Einklang stehen und die unter anderem auch die Munitionsproduktion umfassen. Durch derartige Maßnahmen werden die kollektiven Verteidigungsfähigkeiten Europas gestärkt und Solidarität bei der Bewältigung gemeinsamer Sicherheitsherausforderungen unter Beweis gestellt, und gleichzeitig wird durch den Fokus auf zentrale militärische Prioritäten nicht nur mehr, sondern intelligenter finanziert.

Or. en

Änderungsantrag 177
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. weist darauf hin, dass im Rahmen von Investitionen in die europäische Verteidigung nachhaltige industrielle Lösungen zu bevorzugen sind, wobei auf soziale und umweltbezogene Kriterien abzustellen ist, und fordert einen europäischen Zertifizierungsmechanismus, um sicherzustellen, dass die Rechte der Arbeitnehmer und die Umweltstandards entlang der Lieferketten eingehalten werden;

Or. fr

Änderungsantrag 178
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14e. setzt sich für die Formulierung einer umfassenden Informations- und Cybersicherheitsdoktrin für die Europäische Union ein, die darauf abzielt, den vielfältigen Bedrohungen durch russische Desinformations- und Cyberoperationen entgegenzuwirken. Diese Doktrin sollte robuste Maßnahmen im Bereich der Cybersicherheit mit proaktiven Strategien zum Informationsmanagement verknüpfen, um die Widerstandsfähigkeit kritischer Infrastrukturen zu gewährleisten und die Öffentlichkeit für Desinformationstaktiken zu sensibilisieren. Indem die EU die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten fördert, kann sie einen einheitlichen Reaktionsrahmen entwickeln, der demokratische Institutionen und die Zivilgesellschaft vor hybriden Bedrohungen schützt und letztlich die Sicherheit und den Zusammenhalt der Union stärkt.

Or. en

Änderungsantrag 179
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14e. fordert die Kommission auf, den Plan „ReArm Europe“ um eine Säule zur Stärkung des Zivilschutzes, der Cybersicherheit und der zivil-militärischen Zusammenarbeit zu erweitern, damit die Verteidigung der Union auch als Verbesserung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Alltag spürbar wird;

Or. fr

Änderungsantrag 180
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14f. hebt die strategische Bedeutung des Schutzschilds Ost und der Baltischen Verteidigungslinie als entscheidende Komponenten der Gesamtverteidigungsstrategie der EU gegen von der Ostflanke ausgehende Bedrohungen hervor; fordert höhere Investitionen und eine bessere Koordinierung bei der Entwicklung und Verstärkung dieser Verteidigungsstrukturen, um sicherzustellen, dass sie für eine wirksame Reaktion auf eine potenzielle Aggression gerüstet sind. Es ist unerlässlich, eine abschreckende Haltung einzunehmen, die nicht nur die Mitgliedstaaten schützt, sondern angesichts sich wandelnder Bedrohungen auch die Stabilität und Sicherheit der gesamten europäischen Region stärkt, und parallel dazu konkrete, greifbare Investitionen in die Sicherheits- und Verteidigungsinfrastruktur vor Ort zu tätigen.

Or. en

Änderungsantrag 181
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14f. betont, dass der Schwarzmeerraum im Rahmen der „Europäischen Verteidigung – Bereitschaft 2030“ als strategische Priorität anzuerkennen ist

und fordert die unverzügliche Einführung eines Programms für Investitionen mit doppeltem Verwendungszweck in Hafeninfrastruktur, Marinelogistik und Binnenschifffahrt, insbesondere im Hinblick auf die Achse Donau-Schwarzes Meer, um sowohl die militärische Mobilität als auch die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern;

Or. fr

Änderungsantrag 182
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14g. schlägt die Einrichtung eines umfassenden Rahmens für Investitionen mit doppeltem Verwendungszweck vor, durch den sowohl die militärische Einsatzbereitschaft als auch die zivilen Verteidigungsfähigkeiten verbessert werden. Im Zuge dieses Rahmens sollte der Entwicklung von Technologien und Infrastrukturen Vorrang eingeräumt werden, die zweifache Zwecke erfüllen, nämlich sowohl in Friedenszeiten (als Stadien, Gemeindezentren, Bildungseinrichtungen) als auch während eines Konflikts (als Katastrophenschutzsysteme, Schutz- und Lagerräume, Kommunikationsnetze und Transportlogistik) genutzt werden können. Durch die Integration von Investitionen mit doppeltem Verwendungszweck in die Verteidigungsstrategien der einzelnen Mitgliedstaaten und der EU kann die EU ihre allgemeine Sicherheitslage verbessern und gleichzeitig das Wirtschaftswachstum ankurbeln und technologische Innovation fördern.

Or. en

Änderungsantrag 183
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14g. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass ein angemessener Teil der Mittel des Plans „ReArm Europe“ den Staaten der Ostflanke, insbesondere Rumänien, Polen und den baltischen Staaten, zugewiesen wird, um die Grenzinfrastruktur, die strategischen Verkehrskorridore und die Energieresilienz zu stärken;

Or. fr

Änderungsantrag 184
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14h. betont, dass es einer operativen und strategischen Bevorratung von Ressourcen bedarf, die auf zu erwartende militärische Bedrohungen zugeschnitten ist und sowohl für den Umgang mit Waffen erforderliche Ressourcen als auch die notwendigen Reserven zur Sicherung der Grundbedürfnisse der Zivilbevölkerung in Krisensituationen, wie z. B. die Versorgung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten, Heizmaterialien usw., umfassen sollte. In Bedrohungssituationen besteht eine der einfachsten Möglichkeiten, Unruhe in der Bevölkerung zu provozieren, darin, der Zivilbevölkerung den Zugang zu Gütern der Grundversorgung zu verwehren, was zu internen Ausschreitungen führen

kann, da die Menschen versuchen, die Bedürfnisse ihrer Familien zu decken. Die EU-Länder sollten darauf vorbereitet sein, in Situationen, die die Sicherheit gefährden, ihre Bürger mit solchen Gütern zu versorgen.

Or. en

Änderungsantrag 185
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14h. betont, dass das Netzwerk der europäischen Verteidigungsbereitschaft im Rahmen von Infrastrukturprojekten bezüglich Straßen, Eisenbahnstrecken und Energie mit Rumänien auf die Ukraine und die Republik Moldau ausgeweitet werden muss, um die Interoperabilität zu erleichtern und ihre demokratische Integration in die europäische Sicherheitsgemeinschaft zu unterstützen;

Or. fr

Änderungsantrag 186
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 14 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14i. fordert die Einführung eines speziellen europäischen Programms für Cybersicherheit im Schwarzmeerraum und an der Ostflanke, um Rumänien, Bulgarien, Moldau und die Ukraine beim Schutz der Verkehrs-, Energie- und Kommunikationsnetze gegen hybride

Bedrohungen und Desinformation zu unterstützen;

Or. fr

Änderungsantrag 187
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14i. befürwortet eine vertiefte Partnerschaft bei der Sammlung und beim Austausch nachrichtendienstlicher Erkenntnisse durch wesentliche Kooperationsrahmen, die in Verbindung mit einer koordinierten strategischen Planung eine wirksame Reaktion auf gemeinsame Sicherheitsherausforderungen ermöglichen können;

Or. en

Änderungsantrag 188
Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 14 j (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14j. betont, wie wichtig es ist, in den Mitgliedstaaten der EU Streitkräfte mit hohem Bereitschaftsgrad zu haben, die als Reaktion auf neue Bedrohungen rasch eingesetzt werden können und in die auch Gefechtsverbände der EU zur Verstärkung entsprechend integriert sind, und auch Verstärkungsstrategien mit vorab festgelegten Streitkräften, vorab festgelegter Ausrüstung und verstärkter Logistik vorzubereiten;

Or. en